

Land Haushaltsnummer
wird vom Statistischen Amt ausgefüllt

Rechtsgrundlagen und Hinweise zur
Auskunftserteilung und Geheim-
haltung finden Sie im Erläuterungs-
teil auf Seite 2 des Fragebogens.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Haushaltsbuch



Anschreibequartal:

1. Monat

2. Monat

3. Monat

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann

zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden könnten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Haushaltsnummer, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftserteilenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von vornherein getrennt von den Erhebungsunterlagen zusammen mit der Haushaltsnummer aufbewahrt und vernichtet, sobald sie für die Durchführung der Erhebung nicht mehr benötigt werden.

Die in den Erhebungsunterlagen als Hilfsmerkmale anzugebenden Vornamen sind für eine zutreffende Zuordnung der Erhebungsmerkmale zu den Haushaltsmitgliedern erforderlich. Sie werden zusammen mit den Erhebungsunterlagen spätestens nach Abschluss der maschinell durchgeführten Plausibilitätskontrolle vernichtet.

Die Haushaltsnummer unterscheidet die an der Erhebung beteiligten Haushalte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
A Veränderungen in der Zusammensetzung und der Wohnsituation des Haushalts	5
B Angaben zum Beschäftigungsverhältnis	11
C Angaben von Selbstständigen und Landwirten	12
D-G Einnahmen, Abzüge und Beiträge	13
D Personenbezogene Einnahmen	14
1. Haushaltsmitglied	14
2. Haushaltsmitglied	17
3. Haushaltsmitglied	20
4. Haushaltsmitglied	23
E-F Haushaltsbezogene Einnahmen	26
G Girokontostand	27
H Sacheinnahmen	28
H1 Deputate und Sachentnahmen	28
H2 Sachspenden	29
H3 Erzeugnisse aus dem selbst genutzten Garten oder eigener Kleintierhaltung	29
I-W Ausgaben	31
Allgemeine Hinweise	31
I Kosten für Wohnen und Energie	34
J Verkehr	40
K Post und Telekommunikation	40
L Gesundheit und Körperpflege	42
M Bekleidung und Schuhe	44
N Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände, laufende Haushaltsführung	46
O Freizeit, Unterhaltung und Kultur	48
P Gaststätten, Kantinen, Hotels, Pensionen	50
Q Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	50
R Bildungswesen und Kinderbetreuung	52
S Sonstige Waren und Dienstleistungen	52
T Versicherungsbeiträge	52
U Bildung von Geldvermögen	54
V Restzahlungen, Ratenzahlungen, Soll- und Überziehungszinsen	54
W Neuaufnahme von Krediten sowie zukünftig noch zu leistende Restzahlungen	54
X Alphabetisches Stichwortverzeichnis	56
Y Bemerkungen	62

Allgemeine Hinweise

Im Haushaltsbuch der EVS werden Veränderungen Ihres Haushalts seit Jahresbeginn, die Einnahmen aller Mitglieder Ihres Haushalts sowie die Ausgaben abgefragt. Manche Angaben müssen Sie für einzelne Personen (Einkommen, Abzüge vom Einkommen), andere für den Haushalt insgesamt vornehmen (z. B. Ausgaben für den privaten Verbrauch). Das Haushaltsbuch bietet dabei Platz für Angaben von vier Personen. Falls in Ihrem Haushalt mehr als vier Personen leben, füllen Sie bitte einen Ergänzungsbogen aus.

Das Haushaltsbuch sollte möglichst von der Person geführt werden, die über die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts am besten informiert ist. Meist ist das diejenige, die die Einkäufe erledigt oder die finanziellen Angelegenheiten des Haushalts regelt.

Bitte tragen Sie in das Haushaltsbuch nur volle Eurobeträge ein; runden Sie bitte Ihre Angaben. Das heißt, Beträge von weniger als 50 Cent lassen Sie unberücksichtigt; bei Beträgen von 50 bis 99 Cent runden Sie auf.

Zahlungsvorgänge innerhalb Ihres Haushalts (Taschengeld für die Kinder, Haushaltsgeld) sind nicht einzutragen.

Um Ihnen die Zuordnung einzelner Ausgaben zu erleichtern, nutzen Sie bitte das alphabetische Register am Ende des Haushaltsbuches. Sollten Sie dennoch einzelne Einnahmen oder Ausgaben nicht zuordnen können, notieren Sie diese bitte mit Datum und Angabe des Betrages auf der letzten Seite des Haushaltsbuches („Bemerkungen“). Diese Seite können Sie auch für Anmerkungen und Kommentare nutzen.

Das Statistische Amt Ihres Landes steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

A Veränderungen in der Zusammensetzung und der Wohnsituation des Haushalts

1.1 Sind seit Januar 2008 bis zum Ende dieses Anschreibequartals Haushaltsmitglieder ausgezogen oder verstorben?

Haushaltsmitglieder sind Personen, die dauerhaft dem Haushalt angehören (Haupteinkommensbezieher/-in, Ehe-/Lebenspartner/-in, Lebensgefährte/Lebensgefährtin, Kinder, verwandte, verschwägerte und sonstige familienfremde Personen, die im Haushalt leben). Bei zeitweiliger Abwesenheit zählen Personen nur dann zum Haushalt, wenn sie ihren Lebensunterhalt gemeinsam mit dem Haushalt finanzieren und ihre Ausgaben mit dem Haushalt teilen.

Nein ➔ weiter mit Frage 1.3
 Ja

1.2 Wann sind die Haushaltsmitglieder ausgeschieden und was war der Grund des Ausscheidens?

Geben Sie bitte auch den Vornamen und das Geburtsjahr an.

Vorname	Geburtsjahr	Monat des Ausscheidens	Grund des Ausscheidens
1	2	3	4
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.3 Sind seit Januar 2008 bis zum Ende dieses Anschreibequartals

- neue Personen zum Haushalt dauerhaft hinzugekommen oder
- Veränderungen für Haushaltsmitglieder eingetreten, wie z. B. Stellung im Haushalt, Familienstand, soziale Stellung, Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, höchster allgemein bildender Schulabschluss und Ausbildungsabschluss (siehe Merkmale auf den Seiten 6 bis 8)?

Nein ➔ weiter mit Frage 13.1 (Seite 9)
 Ja

Tragen Sie bitte den **Vornamen** ein

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11 Krankenversicherung

- 1 = selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- 2 = mitversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- 3 = freiwillig selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung

- 4 = freiwillig mitversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- 5 = private Krankenversicherung
- 6 = Anspruch auf Krankenversorgung
- 7 = nicht versichert

- Gemeint ist die Hauptversicherung im Krankheitsfall, nicht jedoch Zusatzversicherungen wie z. B. für Krankenhaustagegeld, Zahnersatz.
- „Anspruch auf Krankenversorgung“ haben Angehörige der Polizei, der Bundeswehr, der Bundespolizei und Zivildienstleistende im Rahmen der Freien Heilfürsorge. Bitte „6“ angeben.
- Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten, geben bitte „1“ oder „2“ an.

12 Pflegeversicherung

- 1 = selbst versichert in der sozialen Pflegeversicherung
- 2 = mitversichert in der sozialen Pflegeversicherung

- 3 = selbst versichert in der privaten Pflegeversicherung
- 4 = mitversichert in der privaten Pflegeversicherung
- 5 = keine Zuordnung möglich

- Gemeint ist die Hauptversicherung für den Pflegefall, nicht jedoch Zusatzversicherungen.
- Personen mit gesetzlicher/privater Krankenversicherung sind in der Regel in der sozialen/privaten Pflegeversicherung versichert. Dies trifft auch für mitversicherte Ehegatten oder Kinder zu.
- Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten, geben bitte „1“ oder „2“ an.
- Wehrdienstleistende und Zivildienstleistende geben bitte „1“ an.

13.1 Sind Sie seit Januar 2008 bis zum Ende dieses Anschreibequartals in eine neue Wohnung gezogen oder haben sich andere wichtige Veränderungen bei Ihrer Hauptwohnung ergeben?

Nein ➔ weiter mit Frage 18.1 (Seite 10)

Ja

13.2 Haben sich diese Veränderungen im Laufe dieses Anschreibequartals ergeben, tragen Sie bitte den Monat der Veränderung ein:

Monat

16 Wohnfläche

Zur Wohnfläche zählen die Flächen folgender Räume:

- Wohn- und Schlafräume (auch untervermietete sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses befindliche Räume wie z. B. Mansarden, wenn zu Wohnzwecken genutzt),
- Küchen,
- Nebenräume (Bad, Toilette, Flur usw.),
- Wohnräume, die auch teilweise oder zeitlich begrenzt gewerblich genutzt werden (z. B. Praxis- und Wartezimmer in Arzt- oder Rechtsanwaltswohnungen),
- Balkone, Terrassen bzw. Loggien: 1/4 der Grundfläche zählt zur Wohnfläche.

17.1 Heizsystem

Fernheizung

Ganze Wohnbezirke werden von einem Heizwerk (Fernheizwerk) aus mit Fernwärme versorgt.

Zentralheizung

Sämtliche Wohneinheiten einer Wohnanlage werden von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb der Wohnanlage (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Etagenheizung

Eine Heizanlage versorgt sämtliche Räume einer Wohneinheit. Die Heizquelle (Therme) befindet sich meist in der Wohneinheit selbst.

Einzel- und Mehrraumöfen

Dazu zählen auch Nachtspeicheröfen.

14 Wann wurde das Gebäude erbaut?

- 1 = vor 1949
- 2 = 1949 – 1990
- 3 = 1991 – 2000
- 4 = nach 2000

15 In welcher Wohnform nutzen Sie Ihre Hauptwohnung?

- 1 = als Eigentümer/-in des Hauses
- 2 = als Eigentümer/-in der Wohnung
- 3 = als Mieter/-in, Untermieter/-in
- 4 = mietfrei in einer Werkswohnung
- 5 = mietfrei in einer sonstigen Wohnung bzw. einem Haus

16 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Hauptwohnung?

Volle m²

17.1 Mit welchem Heizsystem wird Ihre Hauptwohnung überwiegend beheizt?

Bitte ankreuzen

Fernheizung ➔ weiter mit Frage 18.1

Zentral-,
Etagenheizung

Einzel- und/oder
Mehrraumöfen

17.2 Welche Energieart nutzen Sie überwiegend für die Heizung Ihrer Hauptwohnung?

Siehe Heizkostenabrechnung

- 1 = Strom
- 2 = Gas
- 3 = Heizöl
- 4 = feste Brennstoffe
- 5 = sonstiges

18.1 Haben sich seit Januar 2008 bis zum Ende dieses Anschreibequartals Änderungen (auch Neuanschaffungen) bei der Nutzung von Zweit- und Freizeitwohnungen ergeben?

Nein ➔ weiter mit Abschnitt B (Seite 11)

Ja

18.2 Haben sich diese Veränderungen im Laufe dieses Anschreibequartals ergeben, so tragen Sie bitte den Monat der Veränderung ein:

Zweitwohnung

Freizeitwohnung

19.1 Zweitwohnung

Aus beruflichen Gründen oder zu Ausbildungszwecken genutzte Wohnung neben dem Hauptwohnsitz.

19.1 Nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Zweitwohnung?

Nein ➔ weiter mit Frage 20.1

Ja

19.2 In welcher Wohnform nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Zweitwohnung?

1 = als Eigentümer/-in

2 = als Mieter/-in

19.3 Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 16 (Seite 9)

19.3 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Zweitwohnung?

Volle m²

20.1 Freizeitwohnung

In der Freizeit genutzte Wohnungen und Häuser (auch Datschen und Lauben). **Nicht dazu** zählen Wohnungen und Häuser, die für die Dauer des Urlaubs angemietet werden.

20.1 Nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Freizeitwohnung?

Nein ➔ weiter mit Abschnitt B (Seite 11)

Ja

20.2 In welcher Wohnform nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Freizeitwohnung?

1 = als Eigentümer/-in

2 = als Mieter/-in

20.3 Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 16 (Seite 9)

20.3 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Freizeitwohnung?

Volle m²

B Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Geben Sie bitte die Vornamen aller erwerbstätigen Haushaltsmitglieder ohne Selbstständige und selbstständige Landwirte/-innen an.

Personen im Mutterschutz, in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag sowie Bezieher/-innen von Krankengeld geben bitte ihr zuletzt ausgeübtes Beschäftigungsverhältnis an.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1 Welches Beschäftigungsverhältnis haben die Personen überwiegend während des Anschreibequartals?					
<p>1 = Vollzeitbeschäftigung Gemeint ist die wöchentliche Arbeitszeit, die der tarifvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit entspricht. Dies gilt auch für die Altersteilzeit im Blockmodell.</p> <p>2 = Teilzeitbeschäftigung Gemeint ist die wöchentliche Arbeitszeit, die unter der tarifvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit liegt. Dies gilt auch für die Altersteilzeit mit reduzierter Wochenstundenzahl.</p> <p>3 = Midijob Das regelmäßige monatliche Arbeitsentgelt liegt zwischen 401 und 800 Euro und ist sozialversicherungspflichtig.</p> <p>4 = geringfügige Beschäftigung (auch Minijob) Das regelmäßige monatliche Arbeitsentgelt beträgt maximal 400 Euro und ist sozialversicherungsfrei.</p>					
2 Wie viele Stunden beträgt die arbeitsvertraglich vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit (ohne Überstunden)?					
Bei Altersteilzeit in der Freistellungsphase tragen Sie bitte die zuletzt geleisteten Wochenstunden ein. Bitte runden Sie auf volle Stunden auf bzw. ab.					

C Angaben von Selbstständigen und Landwirten

1 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Einkünfte aus selbstständiger oder landwirtschaftlicher Tätigkeit erzielt?

Nein ➔ weiter mit Abschnitt D (Seite 14)

Ja

Vorname	Selbst- ständige/-r	Landwirt/ -in	haupt- beruflich	neben- beruflich	Brutto- einkünfte [1]	Steuer- vorauszahlung [2]
	Bitte ankreuzen				Quartalsbetrag in vollen Euro	
1	2	3	4	5	6	7
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

[1] Schätzen Sie bitte, wie hoch Ihre Bruttoeinkünfte (Bruttogewinne) im **Anschreibequartal** vor Abzug von Steuern waren.

[2] Geben Sie bitte die Steuervorauszahlung an, die Sie im **Anschreibequartal** an das Finanzamt zu entrichten hatten.

Hinweise für Selbstständige

Bitte prüfen Sie, ob Sie auch **entnommene Waren** und **die Inanspruchnahme von Dienstleistungen** für den privaten Lebensunterhalt (Abschnitt H 1 „Sachentnahmen“) aufgeschrieben haben.

Beachten Sie bitte, dass z. B. in Anspruch genommenes **mietfreies Wohnen**, die **private Nutzung von Firmenautos**, **persönliche Einnahme von Geschäftsessen** u. Ä. unter „Sachentnahmen“ einzutragen sind.

Vorsorgeaufwendungen (z. B. für Alters-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Lebensversicherung und Sparen) tragen Sie bitte in den Abschnitten D 5, S, T oder U ein.

Hinweise für Landwirte

Schätzen Sie ein, wie hoch Ihre Bruttoeinkünfte aus dem landwirtschaftlichen Betrieb im Anschreibequartal waren.

(z. B. durch Verkauf von Vieh, Milch, Obst, Kartoffeln, Gemüse, Wein, Honig, Hopfen, Getreide, Tabak und andere Pflanzen, Sämereien, Holz, Fische sowie durch eingetragene Stilllegungsprämien und andere Ausgleichszahlungen)

Bitte prüfen Sie auch, ob Sie Sachentnahmen (z. B. Obst, Wein) im Abschnitt H 1 sowie eventuell erzielte Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Abschnitt F/01 notiert haben.

Einnahmen, Abzüge und Beiträge

Tragen Sie bitte für jede Person getrennt

- die Einkommen,
- die Abzüge und die Beiträge

auf den Seiten 14 bis 25 ein.

Es sollen grundsätzlich alle Einnahmen aller Personen angegeben werden.

Für die 5. und jede weitere Person benutzen Sie bitte den Ergänzungsbogen.

Bei Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Renten oder Pensionen geben Sie bitte stets die **Bruttobeträge** an.

Persönliche Abzüge und Beiträge auf Ihrer Lohn-/Gehaltsabrechnung, die nicht im Abschnitt D 5 aufgeführt sind, tragen Sie bitte bei den Ausgaben ein (z. B. Parkplatzgebühren unter J/11 und Gewerkschaftsbeiträge im Abschnitt S unter „Sonstige nicht genannte Ausgaben“).

Einkommen von nicht volljährigen Personen sind diesen Personen zuzurechnen. So sind z. B. Kindergeld, Kinderzuschuss und (Halb-)Waisenrenten als Teil des Lebensunterhalts eines Kindes und nicht etwa des Erziehungsberechtigten anzusehen.

Tragen Sie bitte für den Haushalt insgesamt

- Erstattungen und weitere Einnahmen
- Einnahmen aus Vermögen
- Girokontostand

auf den Seiten 26 und 27 ein.

1. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D1 Einkommen aus unselbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (einschl. Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)	01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)	02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)	03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	04	+	+	+
Abfindungen	05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)	06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	07	+	+	+
Sonstige Einkommen [1] (z. B. Fahr- und Essensgeldzuschüsse, private Nutzung des Dienstwagens, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers)	08	+	+	+
	08	+	+	+
	08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt		=	=	=
Arbeitgeberzuschüsse	zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09		
	zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10		
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)	11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension

(Brutto-)/Pensionen (einschließlich einmaliger Zahlung, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
(Brutto-)/Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
(Brutto-)/Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
(Brutto-)/Werks- bzw. Betriebsrenten [2]		07			
(Brutto-)/Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten [2]		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung [2]		09			
Renten der Kriegsopferversorgung [2]		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Auslandsrenten		13			
Lastenausgleichsrenten		14			

[1] Bitte genau beschreiben.

[2] Einschließlich Hinterbliebenenrente

noch 1. Haushaltsmitglied

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen [1]	01			
Privatentnahmen von Landwirten [1]	02			
Sonstige Einnahmen z. B. als Vermögensverwalter/-in, aus Aufsichtsrats-tätigkeit	03			
	03			

D4 Öffentliche Zahlungen [2]

Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld, Kinderzuschlag [3]	02			
Unterhaltsvorschussleistungen [3]	03			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	04			
Elterngeld/Erziehungsgeld	05			
BAföG	06			
Arbeitslosengeld I	07			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	08			
darunter:	Ausgleichszahlung [4]	09		
	Zuschuss zu den Wohnkosten	10		
Sozialhilfe	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	11		
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (bis 2004 sog. „Hilfe in besonderen Lebenslagen“)	12		
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (auch Winterbauförderung)	14			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (netto)	15			
Europäische Sozialfonds	16			
Zuschüsse der landwirtschaftlichen Alterskassen	17			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	18			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Um- schulungsgeld, Konkursausfallgeld, Existenzgründungszuschuss)	19			
Sonstige Übertragungen der Krankenversicherung	20			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	21			
Eigenheimzulagen u. ä. Fördermittel	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen [5] (z. B. Heizkostenzuschuss)	23			
	23			

[1] Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte auf Seite 28 ein.

[2] Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

[3] Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

[4] Ausgleichszahlung ist der befristete Zuschlag, der nach Bezug von ALG I mit dem ALG II (Hartz IV) ausgezahlt wird.

[5] Bitte genau beschreiben.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschl. Steuervorauszahlungen und Steuernachzahlungen)	01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)	02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)	03			
Gesetzliche Rentenversicherung [1]	Pflichtbeiträge	04		
	Freiwillige Beiträge	05		
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)	06			
Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Sterbe- u. Alterskassen	07			
Gesetzliche Krankenversicherung	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08		
	Freiwillige Beiträge [2] (auch Rentner/-in)	09		
Beiträge zur privaten Krankenversicherung [3] [4] [6] (auch Rentner/-in)	10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung [2] [3] [5] (auch Rentner/-in)	11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung [3] [5] [6] (auch Rentner/-in)	12			
Arbeitslosenversicherung	13			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	14		
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	15		
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	16		
für Käufe von Wertpapieren	17			
Sonstige Abzüge (Einbehaltene Lohn-/Gehaltspfändungen, Rückzahlung zu viel gezahlter Löhne/Gehälter, Beiträge für Beihilfefähigkeit von Wahlleistungen u. Ä.)	18			

- [1] Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken
- [2] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers
- [3] Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

- [4] Beiträge für Zusatzleistungen zur privaten Krankenversicherung (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung) sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.
- [5] Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung für die soziale oder private Pflegeversicherung sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.
- [6] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers

2. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D1 Einkommen aus unselbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (einschl. Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)	01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)	02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)	03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	04	+	+	+
Abfindungen	05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)	06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	07	+	+	+
Sonstige Einkommen [1] (z. B. Fahr- und Essensgeldzuschüsse, private Nutzung des Dienstwagens, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers)	08	+	+	+
	08	+	+	+
	08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt		=	=	=
Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09			
zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10			
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)	11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension

(Brutto-)/Pensionen (einschließlich einmaliger Zahlung, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
(Brutto-)/Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
(Brutto-)/Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
(Brutto-)/Werks- bzw. Betriebsrenten [2]		07			
(Brutto-)/Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten [2]		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung [2]		09			
Renten der Kriegsopferversorgung [2]		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Auslandsrenten		13			
Lastenausgleichsrenten		14			

[1] Bitte genau beschreiben.

[2] Einschließlich Hinterbliebenenrente

noch 2. Haushaltsmitglied

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen [1]	01			
Privatentnahmen von Landwirten [1]	02			
Sonstige Einnahmen z. B. als Vermögensverwalter/-in, aus Aufsichtsrats-tätigkeit	03			
	03			

D4 Öffentliche Zahlungen [2]

Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld, Kinderzuschlag [3]	02			
Unterhaltsvorschussleistungen [3]	03			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	04			
Elterngeld/Erziehungsgeld	05			
BAföG	06			
Arbeitslosengeld I	07			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	08			
darunter:	Ausgleichszahlung [4]	09		
	Zuschuss zu den Wohnkosten	10		
Sozialhilfe	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	11		
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (bis 2004 sog. „Hilfe in besonderen Lebenslagen“)	12		
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (auch Winterbauförderung)	14			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (netto)	15			
Europäische Sozialfonds	16			
Zuschüsse der landwirtschaftlichen Alterskassen	17			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	18			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Um- schulungsgeld, Konkursausfallgeld, Existenzgründungszuschuss)	19			
Sonstige Übertragungen der Krankenversicherung	20			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	21			
Eigenheimzulagen u. ä. Fördermittel	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen [5] (z. B. Heizkostenzuschuss)	23			
	23			

[1] Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte auf Seite 28 ein.

[2] Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

[3] Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

[4] Ausgleichszahlung ist der befristete Zuschlag, der nach Bezug von ALG I mit dem ALG II (Hartz IV) ausgezahlt wird.

[5] Bitte genau beschreiben.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschl. Steuervorauszahlungen und Steuernachzahlungen)	01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)	02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)	03			
Gesetzliche Rentenversicherung [1]	Pflichtbeiträge	04		
	Freiwillige Beiträge	05		
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)	06			
Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Sterbe- u. Alterskassen	07			
Gesetzliche Krankenversicherung	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08		
	Freiwillige Beiträge [2] (auch Rentner/-in)	09		
Beiträge zur privaten Krankenversicherung [3] [4] [6] (auch Rentner/-in)	10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung [2] [3] [5] (auch Rentner/-in)	11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung [3] [5] [6] (auch Rentner/-in)	12			
Arbeitslosenversicherung	13			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- und Aussteuerversicherung	14		
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	15		
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	16		
	für Käufe von Wertpapieren	17		
Sonstige Abzüge (Einbehaltene Lohn-/Gehaltspfändungen, Rückzahlung zu viel gezahlter Löhne/Gehälter, Beiträge für Beihilfefähigkeit von Wahlleistungen u. Ä.)	18			

[1] Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken

[2] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers

[3] Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

[4] Beiträge für Zusatzleistungen zur privaten Krankenversicherung (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung) sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.

[5] Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung für die soziale oder private Pflegeversicherung sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.

[6] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers

3. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D1 Einkommen aus unselbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (einschl. Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)	01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)	02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)	03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	04	+	+	+
Abfindungen	05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)	06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	07	+	+	+
Sonstige Einkommen [1] (z. B. Fahr- und Essensgeldzuschüsse, private Nutzung des Dienstwagens, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers)	08	+	+	+
	08	+	+	+
	08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt		=	=	=
Arbeitgeberzuschüsse	zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09		
	zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10		
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)	11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension

(Brutto-)/Pensionen (einschließlich einmaliger Zahlung, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
(Brutto-)/Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
(Brutto-)/Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
(Brutto-)/Werks- bzw. Betriebsrenten [2]		07			
(Brutto-)/Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten [2]		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung [2]		09			
Renten der Kriegsopferversorgung [2]		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Auslandsrenten		13			
Lastenausgleichsrenten		14			

[1] Bitte genau beschreiben.

[2] Einschließlich Hinterbliebenenrente

noch 3. Haushaltsmitglied

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen [1]	01			
Privatentnahmen von Landwirten [1]	02			
Sonstige Einnahmen z. B. als Vermögensverwalter/-in, aus Aufsichtsrats-tätigkeit	03			
	03			

D4 Öffentliche Zahlungen [2]

Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld, Kinderzuschlag [3]	02			
Unterhaltsvorschussleistungen [3]	03			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	04			
Elterngeld/Erziehungsgeld	05			
BAföG	06			
Arbeitslosengeld I	07			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	08			
darunter:	Ausgleichszahlung [4]	09		
	Zuschuss zu den Wohnkosten	10		
Sozialhilfe	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	11		
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (bis 2004 sog. „Hilfe in besonderen Lebenslagen“)	12		
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (auch Winterbauförderung)	14			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (netto)	15			
Europäische Sozialfonds	16			
Zuschüsse der landwirtschaftlichen Alterskassen	17			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	18			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Um- schulungsgeld, Konkursausfallgeld, Existenzgründungszuschuss)	19			
Sonstige Übertragungen der Krankenversicherung	20			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	21			
Eigenheimzulagen u. ä. Fördermittel	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen [5] (z. B. Heizkostenzuschuss)	23			
	23			

[1] Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte auf Seite 28 ein.

[2] Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

[3] Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

[4] Ausgleichszahlung ist der befristete Zuschlag, der nach Bezug von ALG I mit dem ALG II (Hartz IV) ausgezahlt wird.

[5] Bitte genau beschreiben.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschl. Steuervorauszahlungen und Steuernachzahlungen)	01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)	02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)	03			
Gesetzliche Rentenversicherung [1]	Pflichtbeiträge	04		
	Freiwillige Beiträge	05		
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)	06			
Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Sterbe- u. Alterskassen	07			
Gesetzliche Krankenversicherung	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08		
	Freiwillige Beiträge [2] (auch Rentner/-in)	09		
Beiträge zur privaten Krankenversicherung [3] [4] [6] (auch Rentner/-in)	10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung [2] [3] [5] (auch Rentner/-in)	11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung [3] [5] [6] (auch Rentner/-in)	12			
Arbeitslosenversicherung	13			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- und Aussteuerversicherung	14		
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	15		
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	16		
	für Käufe von Wertpapieren	17		
Sonstige Abzüge (Einbehaltene Lohn-/Gehaltspfändungen, Rückzahlung zu viel gezahlter Löhne/Gehälter, Beiträge für Beihilfefähigkeit von Wahlleistungen u. Ä.)	18			

- [1] Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken
- [2] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers
- [3] Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

- [4] Beiträge für Zusatzleistungen zur privaten Krankenversicherung (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung) sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.
- [5] Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung für die soziale oder private Pflegeversicherung sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.
- [6] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers

4. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D1 Einkommen aus unselbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (einschl. Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)	01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)	02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)	03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	04	+	+	+
Abfindungen	05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)	06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	07	+	+	+
Sonstige Einkommen [1] (z. B. Fahr- und Essensgeldzuschüsse, private Nutzung des Dienstwagens, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers)	08	+	+	+
	08	+	+	+
	08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt		=	=	=
Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	09			
	10			
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)	11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension

(Brutto-)/Pensionen (einschließlich einmaliger Zahlung, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
(Brutto-)/Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
(Brutto-)/Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
(Brutto-)/Werks- bzw. Betriebsrenten [2]		07			
(Brutto-)/Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten [2]		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung [2]		09			
Renten der Kriegsopferversorgung [2]		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Auslandsrenten		13			
Lastenausgleichsrenten		14			

[1] Bitte genau beschreiben.

[2] Einschließlich Hinterbliebenenrente

noch 4. Haushaltsmitglied

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen [1]	01			
Privatentnahmen von Landwirten [1]	02			
Sonstige Einnahmen z. B. als Vermögensverwalter/-in, aus Aufsichtsrats-tätigkeit	03			
	03			

D4 Öffentliche Zahlungen [2]

Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld, Kinderzuschlag [3]	02			
Unterhaltsvorschussleistungen [3]	03			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	04			
Elterngeld/Erziehungsgeld	05			
BAföG	06			
Arbeitslosengeld I	07			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II)	08			
darunter:	09			
	10			
Sozialhilfe	11			
	12			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Kurzarbeitergeld (auch Winterbauförderung)	14			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (netto)	15			
Europäische Sozialfonds	16			
Zuschüsse der landwirtschaftlichen Alterskassen	17			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	18			
Sonstige laufende Übertragungen der Arbeitsförderung (z. B. Umschulungsgeld, Konkursausfallgeld, Existenzgründungszuschuss)	19			
Sonstige Übertragungen der Krankenversicherung	20			
Einmalige Übertragungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	21			
Eigenheimzulagen u. ä. Fördermittel	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen [5] (z. B. Heizkostenzuschuss)	23			
	23			

[1] Entnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte auf Seite 28 ein.

[2] Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

[3] Bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

[4] Ausgleichszahlung ist der befristete Zuschlag, der nach Bezug von ALG I mit dem ALG II (Hartz IV) ausgezahlt wird.

[5] Bitte genau beschreiben.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschl. Steuervorauszahlungen und Steuernachzahlungen)		01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03			
Gesetzliche Rentenversicherung [1]	Pflichtbeiträge	04			
	Freiwillige Beiträge	05			
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06			
Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Sterbe- u. Alterskassen		07			
Gesetzliche Krankenversicherung	Pflichtbeiträge (auch Rentner/-in)	08			
	Freiwillige Beiträge [2] (auch Rentner/-in)	09			
Beiträge zur privaten Krankenversicherung [3] [4] [6] (auch Rentner/-in)		10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung [2] [3] [5] (auch Rentner/-in)		11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung [3] [5] [6] (auch Rentner/-in)		12			
Arbeitslosenversicherung		13			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- und Aussteuerversicherung	14			
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	15			
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	16			
	für Käufe von Wertpapieren	17			
Sonstige Abzüge (Einbehaltene Lohn-/Gehaltspfändungen, Rückzahlung zu viel gezahlter Löhne/Gehälter, Beiträge für Beihilfefähigkeit von Wahlleistungen u. Ä.)		18			

[1] Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken

[2] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers

[3] Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

[4] Beiträge für Zusatzleistungen zur privaten Krankenversicherung (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung) sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.

[5] Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung für die soziale oder private Pflegeversicherung sind bei Abschnitt T/06 Seite 53 einzutragen.

[6] Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Einnahmen für den **Haushalt insgesamt** aufzuschreiben sind.

E Erstattungen und weitere Einnahmen

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke, sonstige Unterstützungen von anderen privaten Haushalten (auch Leibrenten)	01			
Kapitalauszahlungen aus Erbschaften	02			
Einnahmen aus Untervermietung	03			
Auszahlung privater Alters-, Pensions- und Sterbekassen (ohne Lebensversicherungen) [1]	04			
Beihilfen im öffentlichen Dienst	05			
Streikunterstützungen	06			
Beihilfen und Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften und anderen Organisationen	07			
Einnahmen aus anderen Quellen [2] (z. B. Lottogewinn, Blutspende)	07			
	07			
	07			
	07			
Erstattungen von Steuern	08			
Erstattungen und Leistungen privater Versicherungen (z. B. private Unfall-, Kranken-, Kfz- und Schadenversicherungen)	09			
Einnahmen aus Spesen und dienstlichen Erstattungen [2]	10			
	10			
	10			
	10			
Sonstige Erstattungen (z. B. von Energiekosten)	11			
Rückvergütungen auf Warenkäufe [2] (z. B. Flaschen-, Dosenpfand)	12			
	12			
	12			
	12			
	12			
Verkauf von Waren (z. B. Pkw, Möbel, Kleidung – aber kein Schmuck) [2] [3]	13			
	13			
	13			
	13			
Verkauf selbst erzeugter Waren [2] (z. B. von Strickwaren, Bastelarbeiten, eingekochtem Obst)	14			
	14			
	14			
	14			

[1] Einnahmen aus Lebensversicherungen bitte im Abschnitt F/08 eintragen.

[2] Bitte genau beschreiben.

[3] Erlöse aus verkauftem Schmuck bitte im Abschnitt F/05 eintragen.

- Bitte beachten Sie, dass die folgenden Einnahmen für den **Haushalt insgesamt** aufzuschreiben sind.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

F Einnahmen aus Vermögen

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen [1]	01			
Zinsgutschriften [2]	02			
Dividenden	03			
Ausschüttungen	04			
Verkauf von Schmuck	05			
Verkauf von Gold, Edelmetallen	06			
Verkauf von Wertpapieren (z. B. Aktien, Fonds)	07			
Einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen [3]	08			
Verkauf von Grundvermögen	09			
Verkauf von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen	10			
Rückerhalt ausgeliehener Gelder [4]	11			
Privatentnahme aus dem Verkauf von Betriebsvermögen	12			
Einnahmen aus Rückzahlungen von Ausgleichszahlungen wegen der Rückübertragung von Immobilieneigentum	13			
Termin-, Festgeld u. Ä. (Auflösungen, Entnahmen)	14			
Bausparguthaben (Auflösungen, Entnahmen)	15			
Sparbücher/-konten (Auflösungen, Abhebungen)	16			

[1] Tragen Sie bitte die Miete bzw. Pacht einschließlich der Umlagen für die laufenden Kosten (z. B. Grundsteuer, Gebäudeversicherung bzw. Wohngeld, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung, Aufzug, Schornsteinfegen, Hausverwaltung) ein und schreiben Sie **zusätzlich** im Abschnitt I auf den Seiten 35 bis 39 die Ausgaben zu den laufenden Kosten auf, die Sie im Anschreibequartal bezahlt haben.

[2] Bei Zinsgutschrift bitte die tatsächliche Gutschrift, d. h. nach Abzug der evtl. Zinsabschlagsteuer, eintragen.

[3] Renten aus privaten Lebensversicherungen bitte im Abschnitt D 2/11 eintragen.

[4] Einschließlich des Rückerhaltes von Kautionen

G Girokontostand

Bitte kennzeichnen Sie den jeweiligen Girokontostand mit + oder –

	Vorname des Haushaltsmitgliedes	Betrag in vollen Euro (+/-)			
		Anfang 1. Monat	Anfang 2. Monat	Anfang 3. Monat	Ende 3. Monat
Girokonto 1					
Girokonto 2					
Girokonto 3					
Girokonto 4					
Weitere Girokonten [1]					

[1] Bei mehr als 4 Girokonten bitte die Summe aller weiteren Girokonten zusammenfassen.

H Sacheinnahmen

Sacheinnahmen sind: – Deputate (zum Lohn gehörende Sachleistungen, jedoch keine einmaligen Sachgeschenke)
 – Sachentnahmen aus eigenem Gewerbebetrieb (einschließlich Landwirtschaft)
 – Sachspenden und Versorgung durch wohltätige Institutionen
 – Erzeugnisse aus dem eigenen Garten oder der eigenen Kleintierhaltung

Bitte geben Sie nur Sacheinnahmen an, die Ihrem Haushalt **im Anschreibequartal** zugehen. Für die Eintragungen ist es unerheblich, ob Sie die Sacheinnahmen direkt verbrauchen, einfrieren oder lagern.

Frühere Sacheinnahmen, die im Anschreibequartal verbraucht werden, bleiben unberücksichtigt (z. B. Fleisch aus eigener Schlachtung der Tiefkühltruhe entnommen).

Schätzen Sie für alle Sacheinnahmen den Wert, d. h. den Betrag, den Sie in einem Geschäft für vergleichbare Güter bezahlen müssten.

H1 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Deputate erhalten oder Sachen aus dem eigenen Gewerbebetrieb entnommen?

Nein ➔ weiter mit Frage H2 (Seite 29)

Ja

Vorname	Monat	Art und Menge der Ware	Herkunftsart D = Deputate S = Sachentnahmen	Geschätzter Wert Volle Euro
Peter	Januar	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Peter	Februar	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Peter	März	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Wilhelm	Januar	1 Kasten Bier vom Arbeitgeber	D	10
Walter	Februar	500 kg Kohle/Briketts	D	141
Thomas	Februar	Private Nutzung von Dienst- oder Firmen-PKW [1]	S	100
Petra	Februar	Freie Unterkunft/Verpflegung	D	150
Petra	März	Stromabschlag	D	35

[1] Arbeitnehmer geben bitte die private PKW-Nutzung im Abschnitt D 1/08 an.

noch Sacheinnahmen

H2 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Mahlzeiten, Lebensmittel, Bekleidung, Möbel oder sonstige Sachspenden von wohltätigen Organisationen oder Einrichtungen kostenlos oder besonders kostengünstig erhalten?

Nein ➔ weiter mit Frage H3

Ja

Bitte beschreiben Sie die im Anschreibequartal erhaltenen Waren möglichst genau. Geben Sie bitte die genaue Menge an, den hierfür bezahlten Betrag, und schätzen Sie den Wert, der üblicherweise für diese Waren bezahlt werden müsste. Geben Sie bitte auch den Vornamen der Person an, die die Sachspende empfangen hat.

Vorname	Monat	Art und Menge der Sachspenden	Bezahlter Betrag	Geschätzter Wert
			Volle Euro	
Peter	April	8 kg Lebensmittel (Johanniter)	15	38
Peter	April	1 Wintermantel (DRK)	20	55
Peter	Mai	1 Essecke (Hilfe für Arbeit e. V.)	25	100
Erwin	Juni	12 Mahlzeiten (Katholische Kirche)	12	36

H3 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Erzeugnisse aus dem selbst genutzten Garten oder der eigenen Kleintierhaltung entnommen?

Nein ➔ weiter mit Ausgaben auf Seite 31

Ja

Monat	Art und Menge der Erzeugnisse	Geschätzter Wert Volle Euro
Mai	12 Eier	2
Mai	100 g Küchenkräuter	1
Juni	1 Huhn (Hausschlachtung)	6

Ausgaben

in bar, per Scheck oder Kredit-/EC-Karte, durch Überweisung, per Dauerauftrag, Einzugsermächtigung oder Lastschrift u. Ä.

Auf den nächsten Seiten tragen Sie bitte **alle Ausgaben** ein, die Sie im Anschreibequartal tatsächlich getätigt haben.

Schreiben Sie bitte alle Ausgaben unabhängig davon auf, ob Sie die Ware oder Leistung bereits erhalten haben oder erst später erhalten werden. Bei einer Anzahlung (z. B. Autokauf) geben Sie bitte den **Gesamtpreis** und die Art der Finanzierung an.

Alle Ausgaben, die im Anschreibequartal anfallen (z. B. jährliche Mitgliedsbeiträge für Vereine, halbjährliche Beiträge für Versicherungen, jährliche Kfz-Steuer) sind in dem Monat in voller Höhe einzutragen, **in dem sie gezahlt werden**. Die Ausgaben dürfen **nicht auf die einzelnen Monate aufgeteilt** werden, z. B. darf die Grundsteuer für ein Jahr nicht gezölftelt werden. Auch dürfen die Ausgaben, die außerhalb des Anschreibequartals anfallen, nicht angeschrieben werden, z. B. wenn die Grundsteuer erst nach dem Anschreibequartal fällig wird.

Der Einsatz von Kreditkarten ist keine Kreditaufnahme. Beachten Sie, dass Sie bei Käufen auf Kreditkarte die Angaben in dem Monat anschreiben, in dem die Ware erworben wurde und nicht zu dem Zeitpunkt der Abbuchung des Betrages von Ihrem Konto bzw. der Kreditkartenabrechnung.

Denken Sie bitte auch an die Ausgaben, die per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung geleistet werden.

Zahlungsvorgänge **zwischen** den einzelnen Haushaltsmitgliedern (z. B. Taschengeld, Haushaltsgeld) werden nicht eingetragen.

Selbstständige, Freiberufler und Landwirte achten bitte darauf, dass nur Ausgaben für den privaten Verbrauch eingetragen werden. Wenn Sie Ausgaben für den privaten Verbrauch und Geschäftsausgaben (z. B. Telefon, Pkw-Nutzung) nicht genau trennen können, so geben Sie bitte Schätzwerte für die privaten Ausgaben an.

Sachspenden, die Haushaltsmitglieder kostenlos oder kostengünstig von wohltätigen Organisationen erhalten haben (z. B. Mahlzeiten, Lebensmittel, Bekleidung) sind bei H2 (Seite 29) einzutragen.

Sollten sich Angaben nicht zuordnen lassen, so tragen Sie diese mit Datumsangabe und möglichst genauer Beschreibung unter „**Bemerkungen**“ auf der letzten Seite ein.

Kauf mit Kreditaufnahme

Wenn Ausgaben mit einer Kreditaufnahme verbunden sind, so schreiben Sie bitte die Ausgaben sowie Kredite, Tilgungen und Kreditzinsen – wie in den nachfolgenden Beispielen dargestellt – auf. Tragen Sie bitte den gesamten Kaufpreis in dem Monat des Anschreibequartals ein, in dem der Kauf tatsächlich zustande gekommen ist.

Beispiel 1

Zum Erwerb eines Hauses nimmt eine Person im 1. Monat des Anschreibequartals bei der Bausparkasse eine Hypothek in Höhe von 175.000 € auf, die sie in monatlichen Raten von 1.100 € (300 € Tilgung, 800 € Zinsen) zurückzahlt.

Eintrag bei W1 (Seite 55)

W1 Kredite zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz	Kreditgeber (z.B. Bausparkasse, Kreditinstitute)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
Bitte genau beschreiben.	<i>Bausparkasse: Kauf Eigenheim</i>	<i>15.01.2008</i>	<i>175.000</i>

und Eintrag bei I6 (Seite 39)

Art der Ausgaben	Betrag in vollen Euro		
	1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen, Garagen; Ausgaben für Haus- und Garagenbau u. Ä.	01	<i>175.000</i>	
Tilgung einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken [2] für selbst genutztes Grundvermögen	02		<i>1.100</i>
Darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03	<i>800</i>	<i>800</i>

Beispiel 2

Eine Person kauft sich im 1. Monat des Anschreibequartals ein Motorrad zum Preis von 9.000 € und macht eine Anzahlung von 3.000 €. Für den Restbetrag nimmt sie einen Konsumentenkredit bei ihrer Bank auf, den sie in monatlichen Raten von 350 € (davon 50 € Zinsen) zurückzahlt.

Eintrag bei J (Seite 41)

Art der Ausgaben	Betrag in vollen Euro		
	1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Krafträdern	03	<i>9.000</i>	

und Eintrag bei W2 (Seite 55)

W2 Konsumentenkredite (ohne Dispositionskredite)	Verwendungszweck (z.B. Kfz-, Möbelkauf, Urlaubsreisen, Hochzeiten, Haushaltsgeräte)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
Bitte genau beschreiben.	<i>Kauf Kraftrad</i>	<i>18.01.2008</i>	<i>6.000</i>

und Eintrag bei V (Seite 55)

Art der Ausgaben	Betrag in vollen Euro		
	1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)	01		
Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite)	02	<i>350</i>	<i>350</i>
Darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03	<i>50</i>	<i>50</i>
Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen	04		

Teilzahlungskauf ohne Kreditaufnahme

Beim Teilzahlungskauf geben Sie bitte auch die Zahlungen an, die noch erbracht werden müssen (siehe nachfolgende Beispiele). Tragen Sie bitte den gesamten Kaufpreis in dem Monat des Anschreibequartals ein, in dem der Kauf tatsächlich zustande gekommen ist.

Beispiel 3

Eine Person hat im 1. Monat des Anschreibequartals eine Urlaubsreise nach Spanien in Höhe von 4.500 € gebucht und eine Anzahlung von 2.000 € getätigt. Die Restzahlung in Höhe von 2500 € erfolgt im 3. Monat des Anschreibequartals.

Eintrag bei O (Seite 51)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pauschalreisen	Inland			
	Ausland	4.500		

und Eintrag bei W3 (Seite 55)

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z. B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung
		<i>Urlaubsreise</i>	<i>Januar</i>	<i>2.500</i>

und Eintrag bei V (Seite 55)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)				2.500

Beispiel 4

Eine Person hat im 3. Monat des Anschreibequartals eine Urlaubsreise in Höhe von 2.000 € nach Tirol gebucht, die sie im August antritt. Die Restzahlung in Höhe von 1.000 € erfolgt **außerhalb** des **Anschreibequartals**.

Eintrag bei O (Seite 51)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pauschalreisen	Inland			
	Ausland			2.000

und Eintrag bei W3 (Seite 55)

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z.B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung
		<i>Reise nach Tirol</i>	<i>März</i>	<i>1.000</i>

Hinweise zu

I 1/01/ 04/06	Nettokaltmiete	ohne Garagenmiete, Betriebs- und Energiekosten
I 1/02/ 05/07	Betriebskosten	Betriebskosten der Mieter/Untermieter im Zusammenhang mit der selbst genutzten Haupt-, Zweit- oder Freizeitwohnung, z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Schneeräumen, Gehölz- und Rasenschnitt, auf Mieter umgelegte Grundsteuer u. Ä.
I 2/02/ 08/14 I 5/02	Schadenversicherung	Beiträge für Schadenversicherungen im Zusammenhang mit Eigentum von Häusern, z. B. Grundbesitzerhaftpflicht-, Gebäude- und Gewässerschadenversicherung, Brandversicherung
I 3/01/ 04/07 I 5/04	Wohngeld/Hausgeld	Monatliche Vorschüsse, die Wohnungseigentümer z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Gebäudeversicherung, Hausverwaltung u. Ä. an den Verwalter zahlen.
I 2/06/ 12/18	Sonstige Betriebskosten	Sonstige Betriebskosten der Eigentümer von Häusern im Zusammenhang mit der selbst genutzten Haupt-, Zweit- oder Freizeitwohnung, z. B. für Schornsteinfeger, Straßenreinigung u. Ä.
I 5/03	Sonstige Betriebskosten	Sonstige Betriebskosten der Eigentümer im Zusammenhang von nicht selbst genutztem , vermietetem oder verpachtetem Grundvermögen, z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Schornsteinfeger, Straßenreinigung u. Ä.
I 1/08-16 I 2/19-27 I 3/10-18 I 5/06	Energiekosten	z. B. Fernheizung, Warmwasser aus Fernheizkraftwerken, Strom (auch Solarenergie), Stadt-, Erd-, Propan- und Butangas, Heizöl, Kohle, Holz u. Ä., auch Abschlags- und Restzahlungen sowie Umlagen für den Energieverbrauch, einschließlich damit zusammenhängender Kosten, z. B. Zählermiete
I 1/12 I 2/23 I 3/14	Heizöl	Bitte nur den tatsächlich gezahlten Rechnungsbetrag im entsprechenden Monat als Ausgabe eintragen. Keinen Gesamtbetrag auf 12 Monate umrechnen.
I 1/16 I 2/27 I 3/18	Sonstige Brennstoffe	z. B. Petroleum, Brennspritus

I Ausgaben für Wohnen und Energie

I1 Mieter/Untermieter

(selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro			
		1. Monat	2. Monat	3. Monat	
Haupt- wohnung	Nettokaltmiete	01			
	Betriebskosten	02			
	Fehlbelegungsabgabe	03			
Zweit- wohnung	Nettokaltmiete	04			
	Betriebskosten	05			
Freizeit- wohnung	Nettokaltmiete	06			
	Betriebskosten	07			
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten	Fernheizung	08		
		Warmwasser	09		
		Strom	10		
		Gas (Stadt- und Erdgas)	11		
		Heizöl	12		
		Umlagen für Ölheizung	13		
		Propangas	14		
		Kohle, Holz u. Ä.	15		
		sonstige Brennstoffe	16		
	Untermiete inkl. Betriebskosten und Benutzereentgelte [1]	17			
Dauermiete in Hotels, Gasthöfen, Pensionen [2]	18				
Instandhaltung, Schönheitsreparaturen	Eigenleistungen [3]	19			
	Fremdleistungen [4]	20			
Miete für Garagen/Stellplätze	21				

[1] einschließlich Möbelbenutzungskosten, Entgelte für Benutzung von Wäsche sowie Dienstleistungen des Vermieters

[2] einschließlich Verpflegungskosten

[3] Material für die Instandhaltung und Reparatur von Wohnungen auf Kosten des Mieters, z. B. Tapeten, Wand- und Deckenbeläge, Farben, Lacke, Gips, Fensterglas, Dichtungen, Waschbecken, Sanitärarmaturen, Duscheinbauwannen, Thermostate für Heizkörper, Keramikfliesen u. Ä. (nur Materialkosten)

[4] Fremde Handwerkerleistungen einschließlich in Rechnung gestellter Materialien auf Kosten des Mieters

12 Eigentümer von Häusern [1] (selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Haupt- wohnung	Nebenkosten	Grundsteuer	01		
		Schadenversicherung	02		
		Müllabfuhr	03		
		Wasserverbrauch	04		
		Abwasserentsorgung	05		
		sonstige Betriebskosten	06		
Zweit- wohnung		Grundsteuer	07		
		Schadenversicherung	08		
		Müllabfuhr	09		
		Wasserverbrauch	10		
		Abwasserentsorgung	11		
		sonstige Betriebskosten	12		
Freizeit- wohnung		Grundsteuer	13		
		Schadenversicherung	14		
		Müllabfuhr	15		
		Wasserverbrauch	16		
		Abwasserentsorgung	17		
		sonstige Betriebskosten	18		
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten	Fernheizung	19		
		Warmwasser	20		
		Strom	21		
		Gas (Stadt- und Erdgas)	22		
		Heizöl	23		
		Umlagen für Ölheizung	24		
		Propangas	25		
		Kohle, Holz u. Ä.	26		
		sonstige Brennstoffe	27		
	Ausgaben für Schönheits- reparaturen	Eigenleistungen [2]	28		
	Fremdleistungen [3]	29			
Haupt- wohnung	Instandhaltung	werterhaltende Maßnahmen [4]	30		
		werterhöhende Maßnahmen [5]	31		
Zweit- und Freizeit- wohnung		werterhaltende Maßnahmen [4]	32		
		werterhöhende Maßnahmen [5]	33		
Miete für Garagen/Stellplätze			34		

Erläuterungen zu [1] bis [5] siehe nächste Seite

13 Eigentumswohnungen (selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Haupt- wohnung	Nebenkosten	Wohngeld/Hausgeld	01		
		Grundsteuer	02		
		Instandhaltungsrücklage	03		
Zweit- wohnung		Wohngeld/Hausgeld	04		
		Grundsteuer	05		
		Instandhaltungsrücklage	06		
Freizeit- wohnung		Wohngeld/Hausgeld	07		
		Grundsteuer	08		
		Instandhaltungsrücklage	09		
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten	Fernheizung	10		
		Warmwasser	11		
		Strom	12		
		Gas (Stadt- und Erdgas)	13		
		Heizöl	14		
		Umlagen für Ölheizung	15		
		Propangas	16		
		Kohle, Holz u. Ä.	17		
		sonstige Brennstoffe	18		
	Ausgaben für Schönheits- reparaturen	Eigenleistungen [2]	19		
	Fremdleistungen [3]	20			
Haupt- wohnung	Instandhaltung	werterhaltende Maßnahmen [4]	21		
		werterhöhende Maßnahmen [5]	22		
Zweit- und Freizeit- wohnung		werterhaltende Maßnahmen [4]	23		
		werterhöhende Maßnahmen [5]	24		
Miete für Garagen/Stellplätze			25		

[1] Eigentümer von vermieteten Mehrfamilienhäusern mit eigener Wohnung in diesem Haus tragen bitte nur ihre anteiligen Kosten bei 12 und die Restkosten bei 15 ein. Gleiches gilt bei Vermietung im selbst genutzten Zwei- bzw. Einfamilienhaus (Einliegerwohnung).

[2] Materialkosten für Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten (nur Materialkosten in der Wohnung)

[3] Lohn- und Materialkosten für Maler- und Tapezierarbeiten

[4] Material- und Reparaturkosten für **werterhaltende** Maßnahmen an Gebäuden und Eigentumswohnungen einschließlich der dazugehörigen Grundstücke (z. B. Austausch der defekten Badewanne)

[5] Durchführung von **werterhöhenden** Maßnahmen an Gebäuden und Eigentumswohnungen einschließlich der dazugehörigen Grundstücke auf Kosten des Eigentümers, z. B. Einbau von Solar-, Alarm- oder Gegensprechanlagen, Wintergärten, Balkonüberdachungen, Photo-Voltaik-Anlagen, Kauf von Gewächshäusern und Geräteschuppen für den Garten, Vertäfeln von Decken, Verlegen von Parkettböden, nachträgliche Gebäudeisolierung u. Ä.

14 Garagen und Stellplätze

Bitte geben Sie die Anzahl aller Garagen/Stellplätze [1] (bei Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung) an.	
Nutzung als Eigentümer	01
Nutzung als Mieter	02
Mietfreie Nutzung	03

Anzahl		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

[1] Tiefgaragen und Carports zählen auch zu den Garagen/ Stellplätzen. Öffentliche Plätze vor dem Haus oder im Wohngebiet, Garagenzufahrten und -vorplätze zählen **nicht** zu den Garagen/Stellplätzen.

15 Eigentümer von vermietetem oder verpachtetem Grundvermögen (nicht selbst genutzt)

Art der Ausgaben			
Gebäude, Eigentumswohnungen und Grundstücke	Nebenkosten	Grundsteuer	01
		Schadenversicherung	02
		Sonstige Betriebskosten	03
		Wohngeld/Hausgeld bei Eigentumswohnungen	04
		Instandhaltungsrücklage bei Eigentumswohnungen	05
	Energiekosten	06	
	Instandhaltung	werterhaltende Maßnahmen [1]	07
		werterhöhende Maßnahmen [2]	08

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

[1] Material- und Reparaturkosten für **werterhaltende** Maßnahmen an Gebäuden, Eigentumswohnungen und Grundstücken auf Kosten des Eigentümers

[2] Durchführung von **werterhöhenden** Maßnahmen an Gebäuden, Eigentumswohnungen und Grundstücken auf Kosten des Eigentümers, z. B. Einbau von Solar-, Alarm- oder Gegensprechanlagen, Wintergärten, Balkonüberdachungen, Photo-Voltaik-Anlagen, Kauf von Gewächshäusern und Geräteschuppen für den Garten, Vertäfelung von Decken, Verlegen von Parkettböden, nachträgliche Gebäudeisolierung u. Ä.

16 Erwerb und Finanzierung von Grundvermögen, (Erb-) Pachten

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen, Garagen; Ausgaben für Haus- und Garagenbau u.Ä. [1]	01			
Tilgung einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken [2] für selbst genutztes Grundvermögen	02			
Darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03			
Tilgung einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken [2] für nicht selbst genutztes Grundvermögen	04			
Darunter: in Zeile 04 enthaltene Zinsen	05			
Erbpachten, Pachten für Gärten und andere Grundstücke [3]	06			

[1] auch Erwerb von Wochenendhäusern, Datschen, Lauben u.Ä. einschließlich Nebenkosten (Makler- und Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer, Architektenhonorar, Anliegerbeiträge u.Ä.)

[2] Rückzahlung der Tilgungsrate einschließlich Zinsrate (Zeile 03 bzw. 05) von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Banken, Sparkassen, Bausparkassen und übrigen Kreditgebern (z. B. Arbeitgeberbaudarlehen, Familienheimdarlehen, Darlehen von Privatpersonen)

[3] Erbpachten bzw. Erbbauzinsen für Grundstücke mit Wohn-/Hauseigentum

17 Ausgaben im Ausland für Wohnen und Energie

Ausgaben im Ausland		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Darunter im Ausland getätigt (Summe I 1 - I 6)	01			

Hinweise zu

J/01-02	Kauf von Kraftfahrzeugen	Pkw, Kombinationskraftwagen, ohne Wohnwagen, Wohnmobile (siehe O/08)
J/03	Kauf von Krafträdern	einschließlich Mofas, Motorroller, Seitenwagen für Motorräder, auch Fahrräder mit Hilfsmotor
J/04	Kauf von Fahrrädern	ohne Fahrräder mit Hilfsmotor (siehe J/03)
J/05	Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	monatliche Leasingrate und Anzahlungsbetrag
J/06	Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	einschließlich Reifen, Schläuche, Batterien, Beleuchtungen, Zündkerzen, Sicherungen, Lastanhänger, ohne Autoradios (siehe O/01), Campingwagen und -anhänger (siehe O/08), Filter und sonstige Ersatz- oder Zubehörteile, die von Haushaltsmitgliedern selbst eingebaut werden, bei denen der Einbau kostenlos ist bzw. für die kein Einbau erforderlich ist
J/07	Zubehörteile ... für Fahrräder	Reifen, Schläuche, Beleuchtung, Felgen, Sättel, Anhänger und sonstige Zubehör- und Ersatzteile
J/08	Kraftstoffe und Schmiermittel	einschließlich Benzin, Dieselmotorkraftstoff, Schmiermittel, Bremsflüssigkeit, Getriebe- und Motorenöl usw., spezielle Reinigungs- und Pflegemittel z. B. für Kraftfahrzeuge, Krafträder, Flugzeuge, Boote, Rasenmäher und Modellflugzeuge
J/09	Wartungen und Reparaturen	Gesamtbetrag für Wartungen und Reparaturen (Material- und Lohnkosten) an Kraftfahrzeugen, Krafträdern, Fahrrädern; Autowäsche
J/10	Kraftfahrzeugsteuer	Bitte nur die Zahlungen im Anschreibequartal aufschreiben und keine monatliche Umlegung (Zwölfteilung) vornehmen.
J/11	Sonstige Dienstleistungen	Benutzungsgebühren für Brücken, Autobahnen, Tunnels, Fähren usw., Miete für Lkw, Pkw, Krafträder, Fahrräder, Fahrschulkosten, Gebühren für Führerscheine, Zulassungsgebühren für Kraftfahrzeuge und Krafträder, ASU, TÜV, Parkgebühren, Güterbeförderung einschließlich Möbeltransporte, Gepäckträger, Gepäckaufbewahrung, Botendienste
J/12	Fremde Verkehrsdienstleistungen – Luftverkehr	Personenbeförderung im Luftverkehr (einschließlich Kosten für Flughafengebühren u. Ä.), für Fahrten und Ausflüge ohne Übernachtung
J/13	Sonstige fremde Verkehrsdienstleistungen (ohne Übernachtung)	Personenbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr (Bus, Taxi, Ausflugs- und Stadtrundfahrten, auch Mietwagen mit Fahrer), Schienenverkehr (Eisenbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn), See- und Binnenschiffsverkehr (auch Beförderung von Gepäck, Kfz, Motorrädern, Fahrrädern), kombinierte Beförderungsleistungen, Zahnradbahnen, Seilbahnen, Sessellifte, für Fahrten und Ausflüge ohne Übernachtung
J/14	Fremde Verkehrsdienstleistungen – Luftverkehr	Personenbeförderung im Luftverkehr für Fahrten und Ausflüge mit mindestens einer Übernachtung
J/15	Sonstige fremde Verkehrsdienstleistungen (mit Übernachtung)	Personenbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr, Schienenverkehr, See- und Binnenschiffsverkehr, kombinierte Beförderungsleistungen, Zahnradbahnen, Seilbahnen, Sessellifte, für Fahrten und Ausflüge mit mindestens einer Übernachtung
K/01	Kauf von Telefon-, ...	einschließlich Reparaturen
K/02	Post- und Kurierdienstleistungen	Gebühren für die Beförderung von Briefen, Karten und Paketen, Postanweisungen, Zahlkarten u. Ä. der Post sowie privater Brief- und Paketzustelldienste, Versandkosten und Portogebühren für Versandhäuser und Internethandel/-versteigerungen
K/03	Telefon, Fax, Telegramme	Gebühren für Telegramme und Telefax, Orts- und Ferngespräche im Festnetz, Kauf von Telefonkarten, Anschluss- und Installationskosten
K/04	Mobilfunk/ CB-Funk	Telefongespräche im Mobilfunknetz einschließlich monatlicher Grundgebühr, Guthabekarten für Handys (Prepaidkarten)
K/05	Internet-/ Onlinedienste	Gebühren für Internet- und Onlinedienste, Anschluss- und Installationsgebühren, surfen in Klubs, Cafes oder anderen Einrichtungen
K/06	Flatrate als Kombipaket	Grundpreis für alle möglichen Kombinationen von Internet-, Telefon-, Handy- und Movieflatrates.

J Verkehr

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von	neuen Kraftfahrzeugen	01			
	gebrauchten Kraftfahrzeugen	02			
	Krafträdern	03			
	Fahrrädern	04			
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern		05			
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder		06			
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder		07			
Kraftstoffe und Schmiermittel		08			
Wartungen und Reparaturen		09			
Kraftfahrzeugsteuer (bitte Hinweis beachten)		10			
Sonstige Dienstleistungen		11			
Fremde Verkehrs- dienstleistungen (ohne Übernachtung)	Luftverkehr	12			
	Sonstige	13			
Fremde Verkehrs- dienstleistungen (mit Übernachtung)	Luftverkehr	14			
	Sonstige	15			
Darunter im Ausland getätigt (Summe J01 - J15)		16			

K Post und Telekommunikation

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Telefon-, Telefaxgeräten, Mobilfunktelefonen, Anrufbeantwortern		01			
Post- und Kurierdienstleistungen (außer Postbank), private Brief- und Paketzustelldienste, Versandkosten (auch bei Online-Bestellungen)		02			
Kommunikations- dienstleistungen	Telefon, Fax, Telegramme (auch Flatrate)	03			
	Mobilfunk/CB-Funk (auch Flatrate)	04			
	Internet-/Onlinedienste (auch Flatrate)	05			
	Flatrate als Kombipaket	06			
Darunter im Ausland getätigt (Summe K01 - K06)		07			

Hinweise zu

L/01-16	Allgemeine Erläuterungen	Rezeptgebühren und Eigenanteile sind Zuzahlungen, die das Haushaltsmitglied selbst übernehmen muss. Gesetzlich krankenversicherte Personen tragen nur die Ausgaben ein, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden.
L/01-02	Pharmazeutische Erzeugnisse	Medikamente (apothekenpflichtige), pharmazeutische Zubereitungen, Impfstoffe, Antibabypille (auch Internetbestellungen)
L/03-04	Andere medizinische Erzeugnisse	Verbandstoffe (Pflaster, Kompressen, Mullbinden u.Ä.), Verbandskästen (auch für Kfz), medizinische Strumpfwaren, Spritzen, Fieberthermometer, Wärmflaschen, mechanische Empfängnisverhütungsmittel (z. B. Kondome), Schwangerschaftstests, Eisbeutel
L/06	Zahnersatz Materialkosten	Materialkosten für Zahnersatz, Zahnprothesen, -spangen u.Ä., ohne Anfertigungskosten (siehe L/07)
L/07	Zahnarztleistungen	Zahnbehandlungen (Füllungen, Reinigungen etc); auch Anfertigungen und Anpassungen von Zahnersatz, -spangen einschließlich Zahnlaborleistungen, ohne Materialkosten (siehe L/06)
L/08-09	Therapeutische Mittel und Geräte	elektrische und feinmechanische Gebrauchsgüter (Hörgeräte, Massagegeräte, Bestrahlungsgeräte, Blutzucker- und Blutdruckmessgeräte, Ultraschall- und Kontaktlinsenreinigungsgesäte), Brillen, Kontaktlinsen, andere therapeutische Geräte und Ausrüstungen sowie orthopädische Erzeugnisse (Einlagen für Schuhe, Arm- und Beinprothesen, Bruchbänder, Krankenfahrstühle, -betten, Gehstöcke), Mieten von therapeutischen Geräten, ohne medizinische Strumpfwaren, Fieberthermometer, Wärmflaschen, Spritzen, Eisbeutel (siehe L/03)
L/10	Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen	Reparaturkosten von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie von elektrischen und feinmechanischen Gebrauchsgütern und orthopädischen Erzeugnissen
L/11	Arztleistungen	ärztliche Dienstleistungen, auch ambulante augenärztliche und chirurgische Behandlungen in Krankenhäusern, Ausstellung von Attesten u.Ä., ohne Tierarztleistungen (siehe O/15)
L/12	Praxisgebühren	Quartalsgebühren für die Behandlung durch einen Haus- oder Facharzt, Zahnarzt oder bei ambulanter Behandlung im Krankenhaus
L/13	Dienstleistungen der Krankenhäuser	auch Sanatorien, Kuraufenthalte, einschließlich Arztkosten, ohne Pflegeheime (siehe L/14)
L/14	Alten- und Pflegeheime	Aufwendungen für die medizinische Betreuung, Wohnen und Verpflegung
L/15	Häusliche Pflege	Häusliche Alten- und Behindertenpflege, Essen auf Rädern durch caritative Einrichtungen
L/16	Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern	Dienstleistungen von Laboratorien, Röntgenzentren, Heilhilfsberufen, Massagen, Krankengymnastik, medizinische Bäder, Homöopathie, Physiotherapie, Sprachtherapie, befristete häusliche Krankenpflege, Krankentransporte durch Hilfsdienste
L/18	Andere Dienstleistungen für die Körperpflege	Maniküre, Bäder, Saunen, Solarien, Massagen im Wellnessbereich, Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercing, ohne medizinische Massagen (siehe L/16)
L/19	Elektrische Geräte für die Körperpflege (einschließlich Reparaturen)	Föne, elektrische und mechanische Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Personen- und Babywaagen, Heimsolarien, fremde Reparaturen an Gebrauchsgütern der Körperpflege
L/20	Andere Gebrauchsgüter für die Körperpflege	nicht elektrische Rasierapparate, nicht elektrische Personenwaagen, Hand- und Fußpflegeinstrumente (z. B. Nagelfeilen), Käämme, Bürsten, Lockenwickler, Perücken
L/21	Haarpflege-, Rasiermittel, Toilettenpapier u.Ä.	Haarwasch- und Pflegemittel, Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Babywindeln aus Papier, Hygieneartikel
L/22	Sonstige Verbrauchsgüter für die Körperpflege	Parfüms, Haut- und Mundpflegemittel (z. B. Sonnenschutzcremes, Lotionen, Seifen, Zahnpasten, nichtelektrische Zahnbürsten), Badezusätze, Klingen, Kosmetikartikel (z. B. Lippenstifte, Wimperntusche)

L Gesundheit und Körperpflege

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pharmazeutische Erzeugnisse	ohne Rezept gekauft	01			
	mit Rezept gekauft (nur Eigenanteil/Rezeptgebühr)	02			
Andere medizinische Erzeugnisse	ohne Rezept gekauft	03			
	mit Rezept gekauft (nur Eigenanteil/Rezeptgebühr)	04			
Orthopädische Schuhe (einschließlich Eigenanteile)		05			
Zahnersatz Materialkosten (einschließlich Eigenanteile)		06			
Zahnarztleistungen (einschließlich Eigenanteile)		07			
Therapeutische Mittel und Geräte (einschließlich Eigenanteile)		08			
Miete von therapeutischen Geräten		09			
Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen (einschließlich Eigenanteile)		10			
Arztleistungen (einschließlich Eigenanteile)		11			
Praxisgebühren		12			
Dienstleistungen der Krankenhäuser (einschließlich Eigenanteile)		13			
Dienstleistungen für die Betreuung von alten, behinderten oder pflegebedürftigen Personen	Alten- und Pflegeheime	14			
	häusliche Pflege	15			
Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern (einschließlich Eigenanteile)		16			
Friseurdienstleistungen		17			
Andere Dienstleistungen für die Körperpflege		18			
Elektrische Geräte für die Körperpflege (einschließlich Repara- turen)		19			
Andere Gebrauchsgüter für die Körperpflege		20			
Haarpflege-, Rasiermittel, Toilettenpapier u.Ä.		21			
Sonstige Verbrauchsgüter für die Körperpflege		22			
Darunter im Ausland getätigt (Summe L01 - L22)		23			

Hinweise zu

M/01	Bekleidungsstoffe	Stoffe aus Baumwolle, Wolle, Seide und sonstigen Naturfasern, synthetische Stoffe und Fasern, Baumwolle-Woll-Gemische, ohne Möbelbezugsstoffe (siehe N/06)
M/02	Bekleidung für Herren ab 14 Jahre	alle Arten von Bekleidung (Konfektion, Maßkleidung), Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), Herrenwäsche, ohne Strümpfe und Socken (siehe M/05)
M/03	Bekleidung für Damen ab 14 Jahre	alle Arten von Bekleidung (Konfektion, Maßkleidung), Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), auch Damenwäsche, einschließlich Miederwaren, ohne Damenstrumpfhosen und -strümpfe/-socken (siehe M/05)
M/04	Bekleidung für Kinder unter 14 Jahre	auch Babyschuhe aus Stoff, Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), ohne Windeln aus Papier (siehe L/21), Strümpfe und Socken (siehe M/05)
M/05	Herren-, Damen- und Kinderstrumpfwaren	alle Strumpfwaren, auch Babyschuhe aus Wolle
M/06	Bekleidungszubehör	einschl. Krawatten, Stofftaschentücher (keine Papiertaschentücher, siehe L/21), Gürtel, Kopfbedeckungen (auch Schutzhelme für Motor- und Fahrräder, Berufskopfbedeckungen), Kurzwaren, Schals, Handschuhe usw., ohne Gummihandschuhe (siehe N/20)
M/09-11	Schuhe für Herren Schuhe für Damen Schuhe für Kinder unter 14 Jahre	alle Straßenschuhe, Stiefel, Sandalen, Turn- und Sportschuhe, ohne orthopädische Schuhe (siehe L/05), Spezialsportschuhe, Schlittschuhe, Wanderschuhe oder Rollschuhe (siehe O/09)
M/12	Schuhzubehör	Schnürsenkel, Einlegesohlen (ohne orthopädische Einlagen für Schuhe, siehe L/08), Schuhspanner, Schuhanzieher usw., ohne Schuhputzmittel (siehe N/20)

M Bekleidung und Schuhe

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Bekleidungsstoffe	01			
Bekleidung für Herren ab 14 Jahre (ohne Strumpfwaren)	02			
Bekleidung für Damen ab 14 Jahre (ohne Strumpfwaren)	03			
Bekleidung für Kinder unter 14 Jahre (ohne Strumpfwaren)	04			
Herren-, Damen- und Kinderstrumpfwaren	05			
Bekleidungszubehör	06			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung (einschl. Leihgebühren)	07			
Chemische Reinigung, Waschen, Bügeln und Färben von Bekleidung	08			
Schuhe für Herren ab 14 Jahre	09			
Schuhe für Damen ab 14 Jahre	10			
Schuhe für Kinder unter 14 Jahre	11			
Schuhzubehör	12			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Schuhen (einschl. Leihgebühren)	13			
Darunter im Ausland getätigt (Summe M01 - M13)	14			

Hinweise zu

N/01	Möbel und Einrichtungsgegenstände	auch Camping- und Gartenmöbel, Regale, Blumenständer, Laufställe für Kinder, Matratzen, Spiegel, Beleuchtungskörper, Gemälde, Kunstgegenstände und Reproduktionen u. a., ohne Aufstellen von Möbeln (siehe N/03)
N/02	Teppiche und sonstige Bodenbeläge	ohne Verlegen von Bodenbelägen (N/04)
N/05	Reparatur von Möbeln ...	einschließlich Restaurierung von antiken Möbeln und Kunstgegenständen
N/06	Heimtextilien	Vorhänge, Möbelbezugsstoffe, Bettwaren, Decken, Kopfkissen, Handtücher, Tischwäsche, Badezimmer- und Fußmatten u. Ä., ohne Anfertigungs- und Reparaturkosten (siehe N/07)
N/08	Kühlschränke, Gefrierschränke ...	elektrische Gefrierschränke und -truhen, Kühl- und Gefrierkombinationen, Kühlschränke, ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/09	Waschmaschinen ...	ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/10	Sonstige größere Haushaltsgeräte	Raumheiz- und Kühlgeräte (mobile Klimageräte), Herde und Backöfen, Grillgeräte, Näh- und Strickmaschinen, Dunstabzugshauben, Warmwasserbereiter, Raumpfleegeräte (z. B. Staubsauger u. Ä.), ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/11	Kleine elektrische Haushaltsgeräte	Kaffeemaschinen, Rühr- und Mixgeräte, Toaster, Wasserkocher, Waffeleisen, Eierkocher, Bügeleisen, Ventilatoren u. Ä.
N/14	Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	Glaswaren, Geschirr, Vasen, Kerzenständer, Bestecke, Schneidwaren, Kochtöpfe, Pfannen, Vorrats- und Frischhaltebehälter, Eimer, Wannen, Wäschetruhen, Bügelbretter, Briefkästen u. Ä., ohne Reparaturen von Haushaltsgegenständen (siehe N/15)
N/16	Motorbetriebene Werkzeuge ...	motorbetriebene Werkzeuge (z. B. Rasenmäher), Elektrowerkzeuge (z. B. Bohrmaschinen, Stichsägen) einschließlich Miete und Reparaturen für diese Geräte
N/17	Nicht motorbetriebene Gartengeräte	Werkzeuge und Geräte für die Gartenpflege, z. B. Spaten, Hacken, nicht elektrische Baumscheren, Leitern, einschließlich Reparaturen für diese Geräte
N/18	Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	nicht elektrische Werkzeuge, z. B. Spannzeuge, Hammer, Schraubendreher, Sägen, Äxte, Malerpinsel, Farbroller, Hobel- und Werkbänke, Werkzeugschränke und andere Gebrauchsgüter, z. B. Schlösser, Schlüssel, Beschläge, Glühbirnen, Neonlampen, Taschenlampen, Batterien, Elektroinstallationsmaterial (z. B. Stecker, Kabel)
N/19	Fremde Reparaturen an Handwerkzeugen	fremde Reparaturen an Handwerkzeugen, Kleingeräten und Zubehör für das Haus
N/20	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	Reinigungs- und Pflegemittel (auch Waschpulver, Geschirrspülmittel, Schuhputzmittel), sonstige nicht dauerhafte Haushaltsartikel (Papierfilter, Müllbeutel, Alufolie, Einweggeschirr, Stick-, Näh- und Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben, Klebstoffe, Zündhölzer, Kerzen, Gummihandschuhe u. Ä.)
N/21	Haushaltshilfen und andere häusliche Dienstleistungen	Löhne und Gehälter für Hauspersonal (Haushälterinnen, Reinigungskräfte, Fahrer u. a.), chemische Reinigung von Teppichen und Heimtextilien, Ausgaben für Fensterputzer und Kammerjäger, ohne entgeltliche Kinderbetreuung durch Privatpersonen, z. B. Babysitter, Kindermädchen, Tagesmütter (siehe R/07)

N Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände, laufende Haushaltsführung

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Möbel und Einrichtungsgegenstände	01			
Teppiche und sonstige Bodenbeläge	02			
Lieferung und Installation von Möbeln und elektrischen Leuchten	03			
Verlegen von Bodenbelägen	04			
Reparatur von Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	05			
Heimtextilien	06			
Anfertigen sowie fremde Reparaturen von Heimtextilien	07			
Kühlschränke, Gefrierschränke und -truhen	08			
Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspül- und Bügelmaschinen	09			
Sonstige größere Haushaltsgeräte	10			
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	11			
Reparaturen an Haushaltsgeräten (einschl. Mieten)	12			
Fremde Installationen von Haushaltsgroßgeräten	13			
Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	14			
Reparaturen an Glaswaren, Geschirr und anderen Gebrauchsgegenständen für die Haushaltsführung	15			
Motorbetriebene Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Haus und Garten	16			
Nicht motorbetriebene Gartengeräte	17			
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	18			
Fremde Reparaturen an Handwerkzeugen	19			
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	20			
Haushaltshilfen und andere häusliche Dienstleistungen	21			
Darunter im Ausland getätigt (Summe N01 – N21)	22			

Hinweise zu

O/01	Rundfunkempfänger, Tonaufnahmegeräte ...	Stereoanlagen oder deren Komponenten, Autoradios, Uhrenradios, Amateurfunkanlagen, Mikrofone, Kopfhörer, CD-Player/-Recorder, MP3-Player u. a.
O/02	Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	einschließlich SAT-Anlagen, DVBT-Decoder, fremde Installationen dieser Geräte/Anlagen, Videorecorder, DVD-Player/-Recorder
O/04	Foto- und Filmausrüstungen, optische Geräte	Fotoapparate, Digitalkameras/Camcorder, Film- und Videokameras, Projektoren und Zubehör, Ferngläser, Kompass, Ausrüstung für Foto- und Filmentwicklung usw., ohne Fotodienstleistungen (siehe O/22) und Filme (siehe O/06)
O/05	Datenverarbeitungsgeräte und Software	Computer, Monitore, Drucker, Software, Zubehör (z. B. Scanner, Grafikkarten, Tastaturen, CD-Brenner, Modems usw.), Rechenmaschinen, Taschenrechner, Schreibmaschinen, Textverarbeitungsgeräte, Palmtops, Blackberry's und andere tragbare Computer, ohne Videospiele (siehe O/12)
O/06	Bild-, Daten- und Tonträger	Schallplatten, CD's, Tonbänder, Kassetten, Videokassetten, DVD's, Disketten, CD-ROM's, bespielt und unbespielt, USB-Sticks, Speicherkarten, Foto- und Filmzubehör und Verbrauchsgüter dafür (z. B. Diarahmen, Diamagazine, Fotoalben, Blitzlichtlampen, Fotopapier)
O/08	Langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping und Erholung	Musikinstrumente einschließlich elektronischer Instrumente, Sport- und Freizeitausrüstungen wie Campingwagen und -anhänger, Flugzeuge, Boote und Zubehör sowie Surfbretter, Taucherausrüstungen, Pferde und Ponys, ohne Camping- und Gartenmöbel (siehe N/01) und fremde Installationen und Reparaturen (siehe O/11)
O/09	Sportartikel	Sportbälle, Wintersportartikel, Tennisschläger, -netze, -bälle, Fitnessgeräte, Heimtrainer, Waffen und Munition für Jagd, Sport und persönlichen Schutz, Angelausrüstungsgegenstände, Reitsportartikel, Taucherbrillen, Schwimmwesten, Hockey- und Golfschläger, Boxhandschuhe usw., Spezialsportschuhe (z. B. Fußball-, Skischuhe), Nordic-Walking-Stöcke, ohne Reit- und Sportbekleidung (siehe M/02,03,04)
O/10	Campingartikel	Zelte, Luftmatratzen, Campingkocher, Schlafsäcke, Campingleuchten, Campingzubehör, ohne Camping- und Gartenmöbel (siehe N/01), Campingwagen und -anhänger (siehe O/08)
O/12	Spielwaren	Puppen und Zubehör, Karten-, Würfel-, Brett- u.ä. Gesellschaftsspiele, Computer- und Videospiele, Elektronikspiele, Spielcomputer, elektrische Modelleisenbahnen und Zubehör, Baukästen, Bausätze, Kindersportfahrzeuge (z. B. Roller, Go-Carts, Dreiräder) usw.
O/13	Schnittblumen und Zimmerpflanzen	Gebühren für Blumen- und Pflanzenzulieferung, z. B. Fleurop-Dienst, natürliche Weihnachtsbäume, Adventskränze, Tannenzweige
O/14	Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	Gehölze, Stauden, Beet-, Balkon- und Zierpflanzen, Samen, Zwiebeln, Knollen, Saatgetreide, Gemüsepflanzen, Blumentöpfe u. Ä., Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Blumenerde usw.
O/15	Haustiere einschließlich Veterinär- u. a. Dienstleistungen	Heim- und Haustiere (ohne Pferde, Ponys siehe O/08), Futter (auch für Zoo- und Wildtiere), Zubehör (z. B. Halsbänder, Näpfe, Käfige, Aquarien), Medikamente, Ausbildung, auch Beschlagen von Pferden, Miete für Pferdeboxen, Pferdepflege, Tierarztkosten, ohne Steuer für Tiere (Hundesteuer siehe S/07)
O/16	Besuch von Sportveranstaltungen ...	Sportstadien, Rennbahnen, Schwimmbäder, Fitness-Studios, Skipässe, Dienstleistungen von Bergführern
O/17	Besuch von Kulturveranstaltungen ...	Messen, Kinos, Theater, Zirkus, Vergnügungsparks, Bibliotheken, Galerien, Ausstellungen, zoologische und botanische Gärten
O/18	Außerschulische Unterrichte, Hobbykurse	außerschulische Einzel- und Gruppenunterrichte in Sport oder musischen Fächern (z. B. Musik-, Tanz- und Reitunterrichte, Ski-, Segel-, Tennis-, Koch-, Mal-, Töpfer-, Näh- und andere Hobbykurse), auch PEKIP-Kurse, ohne EDV-Kurse, Erste-Hilfe-Kurse, Sprachunterrichte usw. (siehe R/08)

O Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Rundfunkempfänger, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte	01			
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	02			
Rundfunk- und Fernsehgebühren (auch Kabel- und Pay-TV-Gebühren)	03			
Foto- und Filmausrüstungen, optische Geräte	04			
Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschließlich Downloads)	05			
Bild-, Daten- und Tonträger (einschließlich Downloads)	06			
Reparaturen von Geräten für Empfang, Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild, von Foto- und Filmaus- rüstungen und von Geräten der Datenverarbeitung	07			
Langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping und Erholung	08			
Sportartikel	09			
Campingartikel	10			
Reparaturen und Installationen von langlebigen Gebrauchsgütern und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping und Erholung	11			
Spielwaren (einschließlich Computerspiele)	12			
Schnittblumen und Zimmerpflanzen	13			
Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	14			
Haustiere einschl. Veterinär- u. a. Dienstleistungen	15			
Besuch von Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen bzw. -einrichtungen	Sportveranstaltungen	16		
	Kulturveranstaltungen	17		
Außerschulische Unterrichte, Hobbykurse	18			

Hinweise zu

O/19-21	Ausleihgebühren	Ausleihgebühren für Sport- und Freizeitgeräte, Sport- und Campingartikel (z. B. Wohnmobile), Miete für Sporteinrichtungen (z. B. Tennisplätze, Kegelbahnen), Ausleihgebühren für TV-Geräte, Videokameras, Videofilme, Bücher, Zeitschriften u. Ä.
O/22	Sonstige Freizeit- und Kultur-dienstleistungen	Dienstleistungen von Musikern, Clowns, Privatvorführungen, Fotolabors
O/23	Glücksspiele	Lotterien, Buchmacher, Spielcasinos, Spielautomaten, auch Online-Sportwetten; PS-Lose (Tragen Sie bitte 1 € für jedes PS-Los bei O/23 und 4 € bei U/02 ein)
O/24	Bücher und Broschüren	Bücher, Atlanten, Wörterbücher, Enzyklopädien, einschließlich Sammelbücher und -alben für Kinder, ohne Briefmarken- und Münzalben (siehe O/27)
O/25	Zeitungen und Zeitschriften	Landkarten, Globen usw.
O/26	Schreibwaren, Zeichenmaterial und übrige Verbrauchsgüter	Schreibpapier, Umschläge, Gruß- und Visitenkarten, Geschäftsbücher, Schreibfedern, Bleistifte, Tinte, Toner, Druckerpatronen, Radiergummis, Zeichen- und Malartikel usw., Verbrauchsgüter für Freizeit und Unterhaltung, z. B. Feuerwerksartikel, Papiergirlanden u. Ä., Knetmasse, Töpferton, Bast, Stroh und sonstiges Bastelmaterial
O/27	Sonstige Gebrauchsgüter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	Poster, Tisch-, Wand-, Taschenkalender, Schreib-, Zeichen-, Bürogeräte (Füllhalter, Kugelschreiber, Lineale, Locher, Heftgeräte, Stempel u. Ä.), Münz- und Briefmarkenalben und -sammlungen, zoologische u. ä. Sammlungen und Sammelstücke, Festartikel, z. B. Weihnachtsschmuck, Karnevalsartikel, Vereinsabzeichen, künstliche Weihnachtsdekoration, Seidenblumen
O/28-29	Pauschalreisen	Einzutragen ist der Gesamtpreis der Reise, nicht nur die erfolgte Anzahlung
P/01	Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, an Imbissständen (einschließlich Automaten) und vom Lieferservice	Speisen und Getränke in der Freizeit oder auf Reisen in Restaurants, Hotels, Cafés, Gaststätten, Imbissstuben, Kiosken, einschließlich Teestuben, Vergnügungsstätten (z. B. Kinos, Casinos, Diskotheken), öffentlichen Verkehrsmitteln (z. B. Zügen, Schiffen), einschließlich Trinkgelder, Waren aus Verkaufsautomaten, Partyservices, Pizzadienste
P/02	Speisen und Getränke in Kantinen und Mensen	Speisen und Getränke in Kantinen, Werksküchen, Schulkantinen, Mensen, im Krankenhaus, auch Essensgeld in Kindertagesstätten, -horten und -krippen, -gärten, Vorschulklassen u. Ä.
P/03	Übernachtungen	Übernachungskosten (einschließlich im Zimmerpreis enthaltenes Frühstück) in Hotels, Pensionen, Ferienzentren, Ferienwohnungen, Stellplatzgebühren für Campingplätze, ohne Dauermiete in Hotels (siehe I 1/18) und Pauschalreisen (siehe O/28-29)
Q/01	Nahrungsmittel	einschließlich Milch und Milchmischgetränke, Nahrungsergänzungsmittel
Q/02	Alkoholfreie Getränke	auch Tee, Kaffee, Kaffeepulver, Kakaopulver, Brausepulver und Pulver für andere Instantgetränke, ohne Flaschenpfand und Zahlungen in Kaffeekassen (siehe S/07)
Q/03	Alkoholische Getränke	z. B. auch alkoholfreies Bier, Alkopops und alkoholhaltiges Malzbier, ohne Flaschenpfand und Zahlungen in Kaffeekassen (siehe S/07)
Q/04	Tabakwaren	ohne Gebrauchsgüter für Raucher, z. B. Tabakpfeifen, Zigarettenspitzen, Tabakdosen, Zigarettenetuis, Pfeifentaschen, Pfeifenstopfer, Zigarrenabschneider, Aschenbecher, Feuerzeuge (siehe S/02)

O Freizeit, Unterhaltung und Kultur (Fortsetzung)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Ausleih- gebühren	Sport- und Campingartikel	19			
	TV-Geräte, Videokameras u. Ä.	20			
	Bücher, Zeitschriften	21			
Sonstige Freizeit- und Kulturdienstleistungen		22			
Glücksspiele		23			
Bücher und Broschüren (einschließlich Downloads)		24			
Zeitungen und Zeitschriften (einschl. Downloads)		25			
Schreibwaren, Zeichenmaterial und übrige Verbrauchsgüter		26			
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit		27			
Pauschalreisen	Inland	28			
	Ausland	29			
Darunter im Ausland getätigt (Summe O01 - O29)		30			

P Gaststätten, Kantinen, Hotels, Pensionen

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, an Imbissständen und vom Lieferservice		01			
Speisen und Getränke in Kantinen und Mensen		02			
Übernachtungen		03			
Darunter im Ausland getätigt (Summe P01 - P03)		04			

Q Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Nahrungsmittel		01			
Alkoholfreie Getränke		02			
Alkoholische Getränke		03			
Tabakwaren		04			
Darunter im Ausland getätigt (Summe Q01 - Q04)		05			

Hinweise zu

R/01	Studien- und Prüfungsgebühren an Schulen und Universitäten	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen (Abendhaupt-, Abendreal- und Berufsaufbau-schulen, Gesamt-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Sonder- und freie Waldorfschulen, Verwaltungsfachhochschulen, Fachgymnasien und Kollegschulen, Schulen des Gesund-heitswesens, Universitäten), auch Ausgaben für Klassenfahrten, Schulgeld
R/03	Kinderbetreuung – Kindergärten	Dienstleistungen der Kindergärten, ohne Verpflegung (siehe P/02)
R/04	Kinderbetreuung – Vorschulklassen	auch Schulkindergärten, ohne Verpflegung (siehe P/02)
R/05	Kinderbetreuung – Kinderheime, Horte, Krippen, Spielgruppen	Dienstleistungen der Kinderheime (ohne Erholungsheime), Säuglingsheime, Erziehungs-heime, Krabbelgruppen, Spielkreise und andere Kinderbetreuungseinrichtungen, ohne Entgelte für z. B. Babysitter, Kindermädchen, Tagesmütter (siehe R/07) und Verpflegung (siehe P/02)
R/06	Kinderbetreuung – Kinderfreizeiten	von kommunalen, kirchlichen oder caritativen Einrichtungen organisierte Kinderfreizeiten
R/08	Gebühren für Kurse u. Ä.	Unterrichtsleistungen, die nicht dem Erwerb von Berufsabschlüssen dienen (z. B. kauf-männischer Unterricht und Sprachunterricht, EDV-Kurse, Erste-Hilfe-Kurse usw.)
S/01	Schmuck und Uhren	Gold- und Silberwaren, auch Modeschmuck, Edelsteine, sämtliche Reparaturen dieser Artikel
S/02	Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	Reiseartikel, Hand- und Umhängetaschen, andere Leder- und Täschnerwaren, Raucherartikel (außer Tabakwaren, siehe Abschnitt Q), Babyartikel (Kinderwagen usw.), diverse persönliche Gegenstände (Spazierstöcke, Schirme usw.), Bestattungsartikel (auch Kränze und Grab-steine), auch Reparaturen dieser Artikel
S/03	Sonstige Dienstleistungen	Rechtsberatung, Gebühren für Arbeitsvermittlung, Bestattungskosten, Ausgaben für Bepflanzung von Gräbern und für Kulthandlungen, Vervielfältigungskosten, Zeitungsinserte, Zahlungen für Leistungen von Privatdetektiven, Schreibbüros, Eheberatungsinstituten, Steuerberatungskosten, sonstige Verwaltungsgebühren (z. B. für Personalausweis, Reisepass, Beglaubigungen) usw., ohne Gerichtskosten, Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen, Bußgelder (siehe S/07)
S/04	Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke	Unterhaltszahlungen und Geldgeschenke für nicht im Haushalt lebende Personen, gezahlte FINDERLÖHNE
S/05	Versicherungsdienstleistungen	Abschlussgebühren für Versicherungsverträge, Ausfertigungsgebühren für Versicherungspolizen
S/06	Finanzdienstleistungen	Postbank-, Banken- und Sparkassengebühren (einschl. Homebankinggebühren), Buchungs-, Scheck-, Scheckkarten-, Depot- und Überweisungsgebühren (einschl. Kontoführungsge-bühren), Gebühren und Courtagen z. B. für Hypothekendarlehen, Bausparverträge
S/07	Sonstige nicht genannte Ausgaben	Gerichtskosten, Geldstrafen u. Ä., Geldverluste, Freud-und-Leid-Kassen, Kaffeekassen, Dosen-/Flaschenpfand, sonstige Steuern (z. B. Hundesteuer, Jagdsteuer), Mitgliedsbeiträge und Spenden für Kirchen, Berufsverbände, Sportvereine, Parteien und sonstige Organi-sationen, Kauf von Gold- und Silbermünzen sowie Gold- und Edelmetallbarren, Drogen, Sex-Shops und alle sonstigen nicht zuzuordnenden Ausgaben, ohne Trinkgelder (gehören zur jeweiligen Dienstleistung, z. B. Trinkgeld im Restaurant bei P/01)
T/01-09	Allgemeine Erläuterungen	Schreiben Sie bitte nur die Versicherungsbeiträge auf, die im Anschreibequartal tatsächlich angefallen sind und nehmen Sie bitte keine monatliche Umlegung (Zwölfteilung) vor
T/03	Private Rentenversicherungen	Beiträge für private Rentenversicherungen (Riester- und Rüruprente), ohne Beiträge für vermögenswirksame Leistungen (siehe D 5/14)
T/05	Hausratversicherungen ...	ohne Gebäudeversicherungen (siehe Schadenversicherungen bei Abschnitt I 2 und I 5)
T/06	Zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen	Beiträge für Leistungen, die über das gesetzlich vorgeschriebene Niveau der Kranken- bzw. privaten Pflegeversicherung hinausgehen (z. B. Krankenhaustagegeld).
T/08-09	Sonstige Versicherungen	z. B. Rechtsschutz-, Reiserücktritts-, Gepäck-, Tierhaftpflicht-, Berufshaftpflichtversicherung, Geräteversicherungen u. a.

R Bildungswesen und Kinderbetreuung

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Studien- und Prüfungsgebühren an Schulen und Universitäten	01			
Nachhilfeunterricht	02			
Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	Kindergärten	03		
	Vorschulklassen	04		
	Heime, Horte, Krippen, Spielgruppen	05		
	Kinderfreizeiten durch Privatpersonen	06		
Gebühren für Kurse u. Ä.	07			
	08			
Darunter im Ausland getätigt (Summe R01 - R08)		09		

S Sonstige Waren und Dienstleistungen

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Schmuck und Uhren (einschließlich Reparaturen)	01			
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	02			
Sonstige Dienstleistungen	03			
Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke	04			
Versicherungsdienstleistungen	05			
Finanzdienstleistungen	06			
Sonstige nicht genannte Ausgaben	07			
Bitte genau beschreiben.	07			
Darunter im Ausland getätigt (Summe S01 - S07)		08		

T Versicherungsbeiträge

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Risikolebensversicherungen	01			
Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungen	02			
Private Rentenversicherungen	03			
Kfz- und Haftpflichtversicherung, auch Kasko	04			
Hausrat-, Personenhaftpflichtversicherungen	05			
Zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen	06			
Private Unfallversicherungen	07			
Sonstige Versicherungen	08			
Bitte genau beschreiben.	09			

Hinweise zu

U/01-08	Allgemeine Erläuterungen	Tragen Sie bitte bei den einzelnen Vermögensarten den Betrag in dem Monat ein, in dem die Ausgabe tatsächlich verbucht wurde.
U/02	Einzahlungen auf Sparbücher	Unbefristet bei allen Banken und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind. Bei PS-Losen ist nur der Sparbetrag (4 € pro Los) einzutragen. Der Lotterieanteil (1 € pro Los) ist bei O/23 „Glücksspiele“ einzutragen.
U/03	Einzahlungen auf sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	Festgelder, Tagesgeldkonten, Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute
U/04	Käufe von Aktien	In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KGaA) verbrieft sind
U/05	Käufe von Rentenwerten	Hierzu gehören auf Euro oder Fremdwährung lautende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Banken, Sparkassen, Kreditinstitute usw. die solche Rentenwerte ausstellen/ausgeben). Im Einzelnen sind dies Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (wie z. B. Bundes-, Länder- bzw. Stadtanleihen, Bundesobligationen sowie -schatzbriefe) und Industrieobligationen.
U/06	Anlagen in Investmentfonds	Hierzu zählen Aktienfonds, Immobilienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und sonstige Fonds.
U/07	Käufe von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen	Zertifikate in- und ausländischer Immobilien-, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Altersvorsorgefonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften, soweit diese keine Aktiengesellschaften sind (also Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), auch Timesharing; Beteiligungen an „Windparks“, erneuerbaren Energien
U/08	Verleihen von Geld an Dritte	einschließlich zu zahlender Kautionen (z. B. Mietkaution an Vermieter oder Wohnungsbaugesellschaft)
V/02	Rückzahlung (Tilgung und Zinsen) von Konsumentenkrediten	Kredite an Privatpersonen zur Beschaffung von Konsumgütern (z. B. Pkw, Möbel, Urlaubsreise), auch Rückzahlungen von Bafög-Darlehen
V/04	Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen	Geben Sie bitte die Zinsen für eingeräumte Dispositionskredite (Sollzinsen) sowie die Zinsen für Überziehungen des Girokontos bzw. des Dispositionskreditrahmens (Überziehungszinsen) an.

U Bildung von Geldvermögen im Anschreibequartal [1]

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Einzahlungen auf Bausparverträge	01			
Einzahlungen auf Sparbücher	02			
Einzahlungen auf sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	03			
Käufe von Aktien	04			
Käufe von Rentenwerten	05			
Anlagen in Investmentfonds	06			
Käufe von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen	07			
Verleihen von Geld an Dritte	08			

[1] ausgenommen sind die vermögenswirksamen Leistungen, die bei D5/14 bis D5/17 einzutragen sind.

V Restzahlungen, Ratenzahlungen, Soll- und Überziehungszinsen im Anschreibequartal

(siehe Beispiele Seiten 32 und 33)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)	01			
Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite)	02			
Darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03			
Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen	04			

W Neuaufnahme von Krediten im Anschreibequartal sowie zukünftig noch zu leistende Restzahlungen

(siehe Beispiele Seiten 32 und 33)

W1 Kredite zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz Bitte genau beschreiben.	Kreditgeber (z.B. Bausparkasse, Kreditinstitute)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
			___, ___, 2008
		___, ___, 2008	

W2 Konsumentenkredite (ohne Dispositionskredite) Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z.B. Kfz-, Möbelkauf, Urlaubsreisen, Hochzeiten, Haushaltsgeräte)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
			___, ___, 2008
		___, ___, 2008	

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen Bitte genau beschreiben.	Verwendungszweck (z.B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung

X Alphabetisches Stichwortverzeichnis (Auswahl häufiger Einnahme- und Ausgabepositionen)

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
A			Batterieladegeräte für spezielle Haushaltsgeräte	47	N/11	Briefkästen	47	N/14
Abfindungen	14	D1/05	Batterien für allgemeine Zwecke	47	N/18	Briefmarken	41	K/02
Abwassergebühren (Hauptwohnung)			Batterien für Kfz	41	J/06	Briefmarkensammlung	51	O/27
– als Mieter	35	I1/02	Baumscheren	47	N/17	Briefumschläge	51	O/26
– als Hauseigentümer	36	I2/05	Bausparguthaben, Abhebung	27	F/15	Brillen	43	L/08, 09
– als Wohnungseigentümer	37	I3/01	Bausparverträge (Einzahlung)	55	U/01	Bücher, Broschüren	51	O/24
– für vermietetes Eigentum	38	I5/03	Behindertenheim	43	L/14	Bügelbrett	47	N/14
ADAC, ACE u. ä. Beiträge	53	S/07	Beihilfen/Unterstützung von Kirchen, Gewerkschaften und anderen Organisationen	26	E/07	Bügeleisen	47	N/11
Aktien, Kauf	55	U/04	Beiträge Zusatzversicherung öffentlicher Dienst (VBL-Arbeitnehmeranteil)	16	D5/06	Bügelmaschine	47	N/09
Aktien, Verkauf	27	F/07	Beiträge Vermögenswirksamer Leistungen (VwL)	16	D5/14-17	Bügeln von Kleidung	45	M/08
Aktienfonds, Kauf	55	U/06	Beiträge zu Berufsverbänden	53	S/07	Büromaterial	51	O/27
Aktienfonds, Verkauf	27	F/07	Beiträge zur privaten Pflegeversicherung	16	D5/12	Bürsten	43	L/20
Alarmanlagen			Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung	16	D5/11	Busfahrten	41	J/13, 15
– als Hauseigentümer	36	I2/31, 33	Bekleidung, Änderungen und Reparaturen, Leihgebühren	45	M/07	Bußgelder	53	S/03
– als Wohnungseigentümer	37	I3/22, 24	Bekleidung für Kinder bis unter 14 Jahre (ohne Strumpfwaren)	45	M/04	C		
– für vermietetes Eigentum	38	I5/08	Bekleidungsstoffe	45	M/01	Café	51	P/01
Altenheim	43	L/14	Bekleidungszubehör	45	M/06	Campingartikel	49	O/10
Altersteilzeitentgelt	14	D1/02	Benzin/Diesel (Kfz usw.)	41	J/08	Campingplatzgebühren	51	P/03
Alu-Folie	47	N/20	Brückengebühren	41	J/11	Casino	51	O/23
Annoncen	53	S/03	Berufshaftpflichtversicherung	53	T/08-09	CD, DVD (auch Rohlinge)	49	O/06
Anrufbeantworter	41	K/01	Berufskleidung	45	M/02-03	CD-Player/-Recorder	49	O/01
Antibabypille	43	L/01, 02	Berufsunfähigkeitsrente	14	D2/03	Ceranfoldschaber/-kratzer	47	N/14
Arbeitgeberzuschüsse KV	14	D1/09	Beschläge	47	N/18	Chlor für Swimmingpools	47	N/20
Arbeitgeberzuschüsse PV	14	D1/10	Besen	47	N/18	Computer und Zubehör, Kauf	49	O/05
Arbeitslosengeld I und II	15	D4/07, 08	Bestattungskosten	53	S/03	Computer und Zubehör, Verkauf	26	E/13
Arbeitslosenversicherung	16	D5/13	Besteck	47	N/14	Computer (Reparatur)	49	O/07
Architektenhonorar	39	I6/01	Besuch von Sport- und Kulturver- anstaltungen bzw. Einrichtungen	49	O/16, 17	Computerspiele	49	O/12
Arztrechnungen	43	L/11	Betonmischmaschinen	47	N/16	D		
ASU/TÜV	41	J/11	Betriebskosten des Mieters (Hauptwohnung)	35	I1/02	Dachrinnenlaubfangnetze/-gitter (Hauptwohnung)		
Aushilfsjob	14	D1/11	Betriebsvermögen, Verkauf	27	F/12	– als Hauseigentümer	36	I2/30, 32
Ausleihgebühren (Sport, Freizeit, Kultur)	51	O/19-21	Bettwaren	47	N/06	– als Wohnungseigentümer	37	I3/21, 23
Ausschüttungen	27	F/04	Bild-, Daten- und Tonträger	49	O/06	– für vermietetes Eigentum	38	I5/07
Außerschulischer Unterricht (Sport, musische Fächer)	49	O/18	Blackberry	49	O/05	Damenbekleidung (ohne Strumpfwaren)	45	M/03
Auszahlungen privater Alters-, Pensions- und Sterbekassen	26	E/04	Blumenerde, Blumentöpfe	49	O/14	Dampferfahrten	41	J/13
Auto, Kauf	41	J/01-02	Blumen (künstlich)	51	O/27	Datenverarbeitungsgeräte, Software	49	O/05
Autopflegemittel	41	J/08	Blumenzwiebeln/-knollen	49	O/14	Dauerrente in Hotels, Gasthöfen und Pensionen	35	I1/18
Autoradios	49	O/01	Blutdruckmessgeräte und Blutzuckermessgeräte	43	L/08, 09	Decken	47	N/06
Autowäsche	41	J/09	Blutspenden	26	E/07	Dekorationsgegenstände	51	O/27
Äxte	47	N/18	Bodenbeläge	47	N/02	Depotgebühren	53	S/06
B			Bohrmaschine	47	N/16	Dienstleistungen Krankenhäuser	43	L/13
Babyflaschen	47	N/14	Boote und Zubehör	49	O/08	Dienstleistungskosten (Vorleistung)	53	S/07
Babykleidung	45	M/04	Botendienste	41	J/11	Dienstreisen (Erstattung)	26	E/10
Babyschnuller	47	N/14	Bowlingbahn (Gebühren)	49	O/16	Dienstwagen (geldwerter Vorteil des Arbeitnehmers)	14	D1/08
Babysitter	47	R/07	Bowlingsschuhe-Reparatur, Leihgebühr	45	M/13	Dienstwagen (geldwerter Vorteil des Selbstständigen)	28	H1
Babywalker/Lauflehre	49	O/12	Bratpfannen	47	N/14	Dienstwohnung	28	H1
Babywindeln (Papier)	43	L/21	Briefgebühren	41	K/02	Digitalcameras	49	O/04
Babywindeln (Textil)	45	M/04				Digitalcameras (Reparatur)	49	O/07
Backofen	47	N/10				Direktversicherung	53	T/08, 09
Badebekleidung	45	M/02-04				Disketten	49	O/06
Badezimmermatten	47	N/06				Dividenden	27	F/03
Badezusatz	43	L/22				Downloads aus dem Internet	49	O/05
BAföG	15	D4/06				Dozentenhonorar (freiberuflich)	12	C/1
BAföG – Rückzahlung	55	V/02				Drogen	53	S/07
Bankgebühren	53	S/06						
Bastelmaterial	51	O/26						

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
Druckerpatronen	51	O/26	Fahrschulkosten	41	J/11	G		
Dübel	47	N/18	Farbe für Wohnräume			Garagen-/Stellplatzmiete	35	I/1/21
Düngemittel	49	O/14	– als Mieter	35	I/1/19		36	I/2/34
DVBT-Geräte (Decoder)	49	O/02	– als Hauseigentümer	36	I/2/28		37	I/3/25
DVD, CD (auch Rohlinge)	49	O/06	– als Wohnungseigentümer	37	I/3/19	Gardinen	47	N/06
DVD-Player/-Recorder	49	O/02	– für vermietetes Eigentum	38	I/5/07	Gartenerzeugnisse und Ver- brauchsgüter für die Gartenpflege	49	O/14
E			Farbroller	47	N/18	Gartengeräte (motorbetrieben), auch Miete und Reparatur	47	N/16
Edelsteine, Kauf	53	S/01	Faxgerät, Kauf	41	K/01	Gartengeräte (nicht motorbetrieben)	47	N/17
Edelsteine, Verkauf	27	F/05	Faxgebühren	41	K/03	Gartenhandschuhe (Gummi)	47	N/20
EDV-Geräte	49	O/05	Fehlbelegungsabgabe	35	I/1/03	Gartenhandschuhe aus sonstigem Material	45	M/06
EDV-Kurse	53	R/08	Ferienjob	14	D/1/11	Gartenmöbel	47	N/01
Eheberatung	53	S/03	Ferngläser	49	O/04	Gartenpavillons, Partyzelte	49	O/08
Eierkocher	47	N/11	Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	49	O/02	Gartenpflege (eigenes Personal) ..	47	N/21
Eimer	47	N/14	Fernseher (Reparatur)	49	O/07	Gartenschläuche	47	N/17
Einkaufstaschen (aus Textil)	47	N/06	Festgeld (Auflösung, Entnahme) ..	27	F/14	Gas (Energiekosten)		
Einkaufstaschen (sonstige)	53	S/02	Festplattenrecorder	49	O/02	– als Mieter	35	I/1/11
Einkommensteuer	16	D/5/01	Feuerwerkskörper	51	O/26	– als Hauseigentümer	36	I/2/22
Einlagen für Schuhe	43	L/08	Feuerzeuge	53	S/02	– als Wohnungseigentümer	37	I/3/13
Einlagern von Reifen	41	J/11	Fieberthermometer	43	L/03-04	– für vermietetes Eigentum	38	I/5/06
Einmalige Übertragung der Arbeitsförderung	15	D/4/21	Figuren für den Garten (aus Plastik)	47	N/01	Gebäudeversicherung (Hauptwohnung)		
Einweggeschirr	47	N/20	Filmausrüstungen	49	O/04	– als Hauseigentümer	36	I/2/02
Eis für Kühl- und Gefrierzwecke ..	53	S/07	Filtertüten	47	N/20	– als Wohnungseigentümer	37	I/3/01
Elektroinstallationsmaterial	47	N/18	Finanzanalysen für Kfz-Versicherung	53	S/05	– für vermietetes Eigentum	38	I/5/04
Elektro-Kabel	47	N/18	Finanzdienstleistungen	53	S/06	Gebrauchsgüter und langlebige Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping und Erholung	49	O/08
Elektro-Stecker	47	N/18	Finderlohn	53	S/04	Gebühren (Pass-, Visa-)	53	S/03
Elektrowerkzeug	47	N/16	Flaschen-/Dosenpfand			Gebühren für Kurse u. Ä.	53	R/08
Elterngeld	15	D/4/05	– Ausgabe	53	S/07	Gefrierschränke, -truhen	47	N/08
Energiekosten			– Einnahme	26	E/12	Gehaltspfändung	16	D/5/18
– als Mieter	35	I/1/08-16	Flaschentaschen (aus Textil)	47	N/06	Geldgeschenke (Ausgaben)	53	S/04
– als Hauseigentümer	36	I/2/19-27	Flaschentaschen (sonstige)	53	S/02	Geldgeschenke (Einnahme)	26	E/01
– als Wohnungseigentümer	37	I/3/10-18	Flatrates	41	K/03-06	Geldspenden	53	S/07
– für vermietetes Eigentum	38	I/5/06	Fleurop	49	O/13	Geldstrafen	53	S/07
Energiekostenerstattung	26	E/11	Fliesen			Geldverleih an Privatpersonen ..	55	U/08
Erdspieße	47	N/17	– als Mieter	35	I/1/19	Geldverluste	53	S/07
Ergometer	49	O/09	– als Hauseigentümer	36	I/2/30, 32	Gepäckaufbewahrung	41	J/11
Ernährungsberatungskosten	53	S/03	– als Wohnungseigentümer	37	I/3/21, 23	Gepäckversicherung	53	T/08-09
Erbpachten, Pachten für Gärten u. a. Grundstücke	39	I/6/06	– für vermietetes Eigentum	38	I/5/07	Gerichtskosten	53	S/07
Ersatzteile, Zubehör für Kfz und Kraffrädern	41	J/06	Flugreise mit Übernachtung	41	J/14	Geschäfts-/Genossenschafts- anteile (Verkauf)	27	F/10
Ersatzteile, Zubehör für Fahrräder	41	J/07	Flugreise ohne Übernachtung	41	J/12	Geschirrpapier	51	O/26
Erstattung privater Versiche- rungen	26	E/09	Fön	43	L/19	Geschirr	47	N/14
Erstattung von Steuern	26	E/08	Fotoalben	49	O/06	Geschirrspülmaschine	47	N/09
Erste-Hilfe-Kurse	53	R/08	Fotoapparate, Kauf	49	O/04	Geschirrspülmittel	47	N/20
Erwerbsunfähigkeitsrente	14	D/2/03	Fotoapparate (Reparatur)	49	O/07	Gesetzliche Krankenversicherung (Beiträge)	16	D/5/08, 09
Erziehungsgeld	15	D/4/05	Fotopapier	49	O/06	Gesetzliche Rentenversicherung (Beiträge)	16	D/5/04, 05
Erziehungsheim	53	R/05	Fotos (Entwicklung)	51	O/22	Getränke, alkoholfrei	51	Q/02
Essen auf Rädern	43	L/15	Freiwillige Beiträge zu Pensions-, Sterbe- und Alterskassen	16	D/5/07	Getränke, alkoholisch	51	Q/03
Essensgeldzuschüsse	14	D/1/08	Frischhaltebehälter	47	N/14	Gewinnbeteiligungen	14	D/1/06
Europäischer Sozialfond (Einnahmen)	15	D/4/16	Friseurdienstleistungen	43	L/17	GEZ-Gebühren	49	O/03
F			Führerscheinegebühren	41	J/11	Gießkanne	47	N/17
Fährenbenutzung	41	J/13	Füllhalter	51	O/27	Girlanden	51	O/26
Fahrgeldzuschüsse	14	D/1/08	Funkanlagen	49	O/01			
Fahrkarten (Bus, Bahn usw.)	41	J/13, 15	Fußballeintrittskarten	49	O/16			
Fahrrad, Kauf	41	J/04	Fußmatten	47	N/06			
Fahrradanhänger	41	J/07	Fußpflege	43	L/18			
			Futter für Zootiere	49	O/15			

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	47	N/14	I			Kohledeputat	41	K1
Glücksspiele	51	O/23	Ich-AG/Existenzgründung	15	D4/19	Kohlensäurepatronen	47	N/20
Glückwunschkarten	51	O/26	Imbissstand	51	P/01	Kommunikationsdienstleistungen (Telefon, Fax)	41	K/03-06
Glühbirnen	47	N/18	Immobilienfonds, Kauf	55	U/06	Kompass	49	O/04
Gold u. a. Edelmetalle, Kauf	53	S/01	Immobilienfonds, Verkauf	27	F/07	Kondome	43	L/03, 04
Gold u. a. Edelmetalle, Verkauf	27	F/06	Impfstoffe	43	L/01, 02	Konsumentenkredit (Aufnahme)	55	W2
Golfschläger	49	O/09	Inline-Skates	49	O/09	Konsumentenkredit Rückzahlung	55	V/02
Grabgestecke/-kränze	53	S/02	Insektenvernichtungsmittel (Garten)	49	O/14	Kontaktlinsen/-reinigungsgeräte	43	L/08-09
Grabpflege	53	S/03	Insektenvernichtungsmittel (Haushalt)	47	N/20	Kontoführungsgebühren	53	S/06
Grabsteine	53	S/02	Internetgebühren	41	K/05	Konzertkarten	49	O/17
Grill (elektrisch)	47	N/11	J			Kopfbedeckungen	45	M/06
Grill (nicht elektrisch)	49	O/10	Jagdsteuer	53	S/07	Kopfhörer	49	O/01
Grunderwerbsteuer	39	I6/01	Jobticket	41	J/13	Kopfkissen	47	N/06
Grundlohn/-gehalt	14	D1/01	Jugendhilfe	15	D4/23-24	Kopierkosten	53	S/03
Grundsicherung im Alter	15	D4/13	K			Körperpflege- und Kosmetik- artikel (Verbrauchsgüter)	43	L/22
Grundsteuer (Hauptwohnung)			Kaffeekasse	53	S/07	Kraftfahrzeuge, Kauf	41	J/01-02
– als Hauseigentümer	36	I2/01	Kaffeemaschine	47	N/11	Kraftfahrzeuge, Verkauf	26	E/13
– als Wohnungseigentümer	37	I3/02	Kalender	51	O/27	Kraftfahrzeugsteuer	41	J/10
– für vermietetes Eigentum	38	I5/01	Kämme	43	L/20	Krafträder, Kauf	41	J/03
Grundvermögen (Verkauf)	27	F/09	Kantine	51	P/02	Kraftstoffe (Kfz u. a.)	41	J/08
Gummihandschuhe	47	N/20	Kapitalauszahlung aus Erbschaft	26	E/02	Krankengeld	15	D4/15
Gürtel	45	M/06	Karnevalsartikel	51	O/27	Krankengymnastik	43	L/16
Güterbeförderung	41	J/11	Kasko-Versicherung	53	T/04	Krankenhäuser (Dienstleistungen)	43	L/13
H			Katzenstreu (-sand)	47	N/20	Krankentransporte	43	L/16
Haarwasch-, pflegemittel	43	L/21	Kaution, Ausgabe	55	U/08	Krankenversicherung (gesetzliche)	16	D5/08-09
Hacken (Gartengerät)	47	N/16, 17	Kaution, Einnahme	27	F/11	Krankenversicherung (private)	16	D5/10
Hammer	47	N/18	Kehrschaufel	47	N/18	Krawatten	45	M/06
Handfeger	47	N/18	Kerzen	47	N/20	Kredite zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz	55	W1
Handschuhe	45	M/06	Kerzenständer	47	N/14	Kreditbearbeitungsgebühren	53	S/06
Handtasche	53	S/02	Kfz-Haftpflichtversicherung	53	T/04	Kreissägen	47	N/16
Handtücher	47	N/06	Kfz-Schutzbrief	53	T/08-09	Krippen	53	R/05
Handy, Kauf	41	K/01	Kilometerzähler für Fahrräder	41	J/07	Küchentücher	47	N/20
Handygebühren	41	K/04	Kinderbetreuung	53	R/03-07	Kühlschränke	47	N/08
Hartz IV-Leistungen	15	D4/08	Kinderfreizeiten	53	R/06	Kugelschreiber	51	O/27
Haushaltsgeräte (größere)	47	N/10	Kindergarten	53	R/03	Kuraufenthalte	43	L/13
Haushaltsgeräte (kleine) elektrisch	47	N/11	Kindergeld	15	D4/02	Kurierdienstleistungen	41	K/02
Haushaltshilfen (Lohn)	47	N/21	Kinderheime	53	R/05	Kurse (Hobby, Freizeit)	49	O/18
Hauspersonal (Lohn)	47	N/21	Kinderhorte/-krippen	53	R/05	Kurtaxe	53	S/03
Hausratsversicherung	53	T/05	Kindermädchen	47	R/07	Kurzarbeitergeld	15	D4/14
Haustiere einschl. Veterinär- und anderen Dienstleistungen	49	O/15	Kindersitze (Auto, Fahrrad)	53	S/02	Kurzwaren	45	M/06
Hautpflegemittel	43	L/22	Kinderwagen	53	S/02	Kutschen	53	S/07
Heimsolarien	43	L/19	Kinobesuch	49	O/17	L		
Heimtextilien, Anfertigung und Reparatur	47	N/07	Kirchensteuer	16	D5/02	Lampen	47	N/01
Heimtrainer	49	O/09	Kissen	47	N/06	Landabgaberenten	14	D2/08
Heizöl			Klassenfahrten	53	R/01	Landkarten	51	O/25
– als Mieter	35	I1/02	Klebeband	47	N/20	Lastenausgleichsrenten	14	D2/14
– als Hauseigentümer	36	I2/23	Klebstoff	47	N/20	Laufräder	49	O/12
– als Wohnungseigentümer	37	I3/14	Kleidung, Verkauf	26	E/13	Laufställe für Kinder	47	N/01
– für vermietetes Eigentum	38	I5/06	Kleingeräte (nicht elektrisch) für die Haushaltsführung	47	N/18	Leasing von Kfz und Krafträdern	41	J/05
Herrenbekleidung (ohne Strumpfwaren)	45	M/02	Klingelbeutel (Kirche)	53	S/07	Lebensversicherung (Beiträge)	53	T/02
Hi-Fi-Geräte (auch Lautsprecher)	49	O/01	Klingen	43	L/22	Lebensversicherung (Auszahlung)	27	F/08
Hobelbänke	47	N/18	Kochkurse	49	O/18	Leibrenten	26	E/01
Holzpflegemittel	47	N/20	Kochtöpfe	47	N/14	Leihgebühren für Bekleidung	45	M/07
Hörgeräte	43	L/08	Kohle			Leihgebühren für elektrische oder motorbetriebene Geräte für Haus und Garten	47	N/16
Horoskop-Beratung	53	S/03	– als Mieter	35	I1/15	Leihgebühren für Schuhe	45	M/13
Hundesteuer	53	S/07	– als Hauseigentümer	36	I2/26			
Hygieneartikel	43	L/21	– als Wohnungseigentümer	37	I3/17			
			– für vermietetes Eigentum	38	I5/06			

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
Leihgebühren für Sport-, TV-Geräte und Bücher.....	51	O/19-21	Mutterschaftsgeld der gesetz- lichen Krankenkasse.....	15	D4/04	Physiotherapie	43	L/16
Leitern/Gartenleitern.....	47	N/17	Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers.....	14	D1/08	Piercing	43	L/18
Lineale.....	51	O/27	N			Pkw, Verkauf	26	E/13
Lippenstifte.....	43	L/22	Nachhilfeunterricht.....	53	R/02	Post- und Kurierdienstleistungen..	41	K/02
Lockenwickler	43	L/20	Nägel	47	N/20	Poster	51	O/27
Locher	51	O/27	Nagelfeile	43	L/20	Postkarten (unfrankiert)	51	O/26
Lohnpfändung	16	D5/18	Nähmaschine	47	N/10	Postkarten (frankiert)	41	K/02
Lohnsteuer	16	D5/01	Nähnadel	47	N/20	Praxisgebühren	43	L/12
Lose (auch PS-Lose)	51	O/23	Nahrungsmittel	51	Q/01	Prepaidkarte (Handy).....	41	K/04
Lotion	43	L/22	Nahrungsergänzungsmittel.....	51	Q/01	Privatdetektiv.....	53	S/03
Lotto	51	O/23	Navigationspeicherkarten	49	O/06	Private Krankenversicherung (Beiträge).....	16	D5/10
Lottogewinn	26	E/07	Navigationsystem für Kfz	49	O/01	Private Unfallversicherung.....	53	T/07
Luftmatratzen.....	49	O/10	Nebenerwerbstätigkeit	14	D1/11	Privatentnahmen von Selbst- ständigen und Landwirten.....	15	D3/01, 02
M			Neonlampen	47	N/18	Protektoren (für Knie, Hand- gelenk und Ellenbogen)	49	O/08
Mahngebühren	53	S/03	Nordic-walking-Stöcke	49	O/09	Prothesen (orthopädisch).....	43	L/08
Maklergebühren	39	I6/01	Notariatsgebühren (Immobilie)	39	I6/01	Prüfungsgebühren (Schule, Uni)...	53	R/01
Malerpinsel.....	47	N/18	Notariatsgebühren (Sonstiges)	53	S/03	PS-Lose	51	O/23
Maniküre.....	43	L/18	Notenblätter.....	51	O/24	Putzfrauen (Lohn)	47	N/21
Massagegeräte	43	L/08, 09	O			R		
Massagen (medizinisch)	43	L/16	Ohrlochstechen.....	43	L/18	Radio	49	O/01
Massagen (Wellness).....	43	L/18	Online-Sportwetten.....	51	O/23	Rasierapparat (elektrisch).....	43	L/19
Matratzen	47	N/01	Orthopädische Schuhe	43	L/05	Ratenzahlungen	55	V/01
Mautgebühren	41	J/11	P			Raumheizgeräte (mobil).....	47	N/10
Medikamente.....	43	L/01-02	Pachten	39	I6/06	Raummiete für Veranstaltung	53	S/03
Medizinische Erzeugnisse	43	L/03, 04	Paketgebühren	41	K/02	Rechtsberatung.....	53	S/03
Meisterbafög	15	D4/06	Palmtop	49	O/05	Rechtsschutzversicherung	53	T/08
Mensen.....	51	P/02	Papiertaschentücher.....	43	L/21	Reinigung, Waschen, Bügeln und Färben von Kleidung.....	45	M/08
Miete (Hauptwohnung).....	35	I1/01	Parfüm.....	43	L/22	Reinigungsmittel	47	N/20
Miete für Partyräume	53	S/03	Parkgebühren.....	41	J/11	Reisen (pauschal)	51	O/28, 29
Miete für Sportgeräte/-ausrüstung	51	O/19	Pauschalreisen.....	51	O/28, 29	Reiserücktrittsversicherung.....	53	T/08
Miete für therapeutische Geräte ..	43	L/09	Pavillons	49	O/08	Renten berufsständischer Versorgungswerke	14	D2/08
Miete für Weihnachtsmänner	51	O/22	Pay-TV-Gebühren	49	O/03	Renten der gesetzlichen Renten- versicherung.....	14	D2/03, 04
Mietwagen.....	41	J/11	PC.....	49	O/05	Renten der gesetzlichen Unfall- versicherung.....	14	D2/09
Mikrofon.....	49	O/01	Pediküre	43	L/18	Renten der Kriegsopferver- sorgung	14	D2/10
Milch, Milchmixgetränke.....	51	Q/01	Pensionen	14	D2/01, 02	Renten der Zusatzversorgungs- kassen öffentlicher Dienst.....	14	D2/05, 06
Mitgliedsbeiträge.....	53	S/07	Pensions-, Sterbe-, und Alterskassen			Renten landwirtschaftlicher Alterskassen.....	14	D2/08
Mixer.....	47	N/11	– Beiträge.....	16	D5/07	Rentenversicherungsbeiträge (gesetzliche).....	16	D5/04-05
Möbelbezugsstoffe.....	47	N/06	– Auszahlung	26	E/04	Rentenversicherungsbeiträge (private)	53	T/03
Möbel, Kauf	47	N/01	Personenhaftpflichtversicherung..	53	T/05	Rentenwerte, Kauf	55	U/05
Möbellieferung	47	N/03	Perücken	43	L/20	Reparaturen und Installationen von langlebigen Gebrauchsgütern und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping und Erholung	49	O/11
Möbelreparatur.....	47	N/05	Pfand für Leergut (Ausgabe).....	53	S/07	Reparaturen von Fahrzeugen	41	J/09
Möbeltransporte	41	J/11	Pfand für Leergut (Einnahme).....	26	E/12	Reparaturen von Haushalts- geräten	47	N/12
Möbel, Verkauf	26	E/13	Pferde und Ponys.....	49	O/08	Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen.....	43	L/10
Mobilfunk.....	41	K/04	Pferdepflege.....	49	O/15	Reparaturen von Schmuck und Uhren.....	53	S/01
Modeschmuck	53	S/01	Pflanzen für Garten.....	49	O/14			
Monatskarten/Netzkarten	41	J/13	Pflanzen für Haus/Wohnung.....	49	O/13			
Motorroller/Mofas	41	J/03	Pflaster	43	L/03-04			
MP3-Player	49	O/01	Pflegedienst (häuslich).....	43	L/15			
Mückenspray.....	43	L/22	Pflegegeld (für Pflegekinder)	15	D4/23			
Müllbeutel.....	47	N/20	Pflegegeld der gesetzlichen Kranken-/Pflegekassen	15	D4/18			
Münzsammlungen.....	51	O/27	Pflegeheim	43	L/14			
Mundpflegemittel.....	43	L/22	Pharmazeutische Erzeugnisse, – Apotheke ohne Rezept.....	43	L/01			
Museumbesuch.....	49	O/17	– Apotheke mit Rezept	43	L/02			
Musiker (Dienstleistung).....	51	O/22						
Musikinstrumente	49	O/08						
Musikkassetten	49	O/01						

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
Restaurantbesuch.....	51	P/01	Schulkindergarten.....	53	R/04	T		
Restaurierung von Bildern.....	47	N/05	Schwangerschaftstest.....	43	L/03-04	Tabakwaren.....	51	Q/04
Riesterrente (Beiträge).....	53	T/03	Schwimmbecken (aufblasbar).....	49	O/08	Tätowierungen.....	43	L/18
Risikolebensversicherung.....	53	T/01	SD-Karte.....	49	O/06	Tagesexkursionen.....	51	O/22
Rollschuhe.....	49	O/09	Seidenblumen.....	51	O/27	Tagesmutter.....	53	R/07
Rollstuhl.....	43	L/08, 09	Seifen.....	43	L/22	Tanzkurse.....	49	O/18
Rückerhalt ausgeliehener Gelder..	27	F/11	Sex-Shop.....	53	S/07	Taschenlampe.....	47	N/18
Rückübertragung von Immobilieigentum.....	27	F/13	Skikurse.....	49	O/18	Taschenrechner.....	49	O/05
Rückzahlung von Konsumenten- krediten.....	55	V/02	Skipass.....	49	O/16	Taschentücher (Papier).....	43	L/21
Rundfunk- und Fernsehgebühren..	49	O/03	Solariumbesuch.....	43	L/18	Taschentücher (Stoff).....	45	M/06
Rundfunkempfänger.....	49	O/01	Solarleuchten.....	47	N/01	Tauchausrüstung.....	49	O/08
S			Solidaritätszuschlag.....	16	D5/03	Taxigebühren.....	41	J/13
Sägen.....	47	N/18	Sollzinsen.....	55	V/04	Telefon, Kauf.....	41	K/01
Samen (Blumen, Pflanzen).....	49	O/14	Sonnenbrillen.....	53	S/02	Telefongebühren.....	41	K/03
Samenspenden.....	26	E/07	Sonnenschutzcremes.....	43	L/22	Telefonkarten.....	41	K/03
Sandalen.....	45	M/09-11	Sozialhilfe.....	15	D4/11-12	Telegrammgebühren.....	41	K/03
Sat-Anlagen.....	49	O/02	Sparkonten (Einzahlung).....	55	U/02	Tennisschuhe.....	45	M/09-11
Saunabäder.....	43	L/18	Sparkonten (Abhebung).....	27	F/16	Teppiche, sonstige Bodenbeläge..	47	N/02
Saunakilts/Saunahandtücher.....	47	N/06	Sparkästchen (Auflösung).....	27	F/16	Teppiche usw. (Verlegen).....	47	N/04
Schal.....	45	M/06	Sparkästchen (Einzahlung).....	55	U/02	Termingeld (Abhebung).....	27	F/14
Schallplatten.....	49	O/06	Spaten.....	47	N/17	Theaterbesuch.....	49	O/17
Schiffsfahrten.....	41	J/13	Spazierstock.....	53	S/02	Tierarzt.....	49	O/15
Schirm.....	53	S/02	Speicherkarten (digital).....	49	O/06	Tierhaftpflichtversicherung.....	53	T/08, 09
Schlafsäcke.....	49	O/10	Speisen/Getränke in Kantinen und Mensen.....	51	P/02	Tiernahrung.....	49	O/15
Schleifmaschine.....	47	N/16	Speisen/Getränke in Restaurants, Cafés und an Imbissständen.....	51	P/01	Tilgung von Konsumentenkrediten	55	V/02
Schlittschuhe, Kauf.....	49	O/09	Spenden.....	53	S/07	Tilgung von Baudarlehen und Hypotheken.....	39	I6/02, 04
Schlittschuhe, Leihgebühr.....	51	O/19	Spesenerstattungen.....	26	E/10	Tinte (für Druckerpatronen).....	51	O/26
Schlüssel/Schlösser.....	47	N/18	Spielautomaten.....	51	O/23	Tischwäsche.....	47	N/06
Schlüsseldienst.....	53	S/03	Spielgruppen (Kinderbetreuung)...	53	R/05	Toaster.....	47	N/11
Schmiermittel (Pkw etc.).....	41	J/08	Spielgruppen (Kurse mit Eltern)....	53	R/05	Toilettenbenutzung (Gebühr).....	53	S/03
Schmuck, Kauf.....	53	S/01	Spielwaren.....	49	O/12	Toilettenpapier.....	43	L/21
Schmuck, Verkauf.....	27	F/05	Sportartikel.....	49	O/09	Tonbänder.....	49	O/06
Schnittblumen.....	49	O/13	Sportbandagen.....	43	L/08	Topf-/Zimmerpflanzen.....	49	O/13
Schornsteinfeger (Hauptwohnung)			Sportbekleidungen.....	45	M/02-04	Trekkingstöcke.....	49	O/09
– als Hauseigentümer.....	36	I2/06	Sprachkurse.....	53	R/08	TÜV/ASU.....	41	J/11
– als Wohnungseigentümer.....	37	I3/01	Sprachtherapien.....	43	L/16	Turnschuhe.....	45	M/09-11
– für vermietetes Eigentum.....	38	I5/03	Spritzen.....	43	L/03-04	TV-Antennen.....	49	O/02
Schrauben.....	47	N/20	Stadtpläne/-führer.....	51	O/25	U		
Schraubendreher/-zieher.....	47	N/18	Staubsauger.....	47	N/10	Überbrückungsgeld der Agentur für Arbeit.....	15	D4/19
Schrebergarten, Lauben (Pacht) ..	39	I6/06	Stauden.....	49	O/14	Übernachtungen.....	51	P/03
Schrebergarten, Lauben (Versicherung).....	53	T/08, 09	Steckdosen/-schalter.....	47	N/18	Uhren.....	53	S/01
Schreibbüro (Dienstleistung).....	53	S/03	Sterbegeldversicherung.....	53	T/02	Uhrenradio.....	49	O/01
Schreibmaschine.....	49	O/05	Sterbekasse (priv.), Auszahlung...	26	E/04	Umschulungsgeld.....	15	D4/19
Schreibwaren.....	51	O/26	Steuerberatung.....	53	S/03	Umzugskosten.....	41	J/11
Schrittzähler.....	49	O/09	Steuererstattung.....	26	E/08	Unterhaltsvorschussleistung.....	15	D4/03
Schuhe für Damen.....	45	M/10	Stichsäge.....	47	N/16	Unterhaltszahlung, Ausgabe.....	53	S/04
Schuhe für Herren.....	45	M/09	Stiefel.....	45	M/09-11	Unterhaltszahlung, Einnahme.....	26	E/01
Schuhe für Kinder unter 14 Jahre..	45	M/11	Strafzettel/Bußgeld.....	53	S/07	Untermiete für Haupt-, Zweit-, und Freizeitwohnung.....	35	I1/17
Schuhputzmittel.....	47	N/20	Streikunterstützung.....	26	E/06	Unterstützung durch andere private Haushalte.....	26	E/01
Schuhreparaturen.....	45	M/13	Stricknadeln.....	47	N/20	Untervermietung, Einnahmen.....	26	E/03
Schuhzubehör.....	45	M/12	Strumpfwaren.....	45	M/05	Urlaubsgeld.....	14	D1/03
Schulbücher.....	51	O/24	Studien- und Prüfungsgebühren an Schulen/Universitäten.....	53	R/01	USB-Stick.....	49	O/06
Schulhefte.....	51	O/26	Surfbretter.....	49	O/08			
Schulkantinen.....	51	P/02						

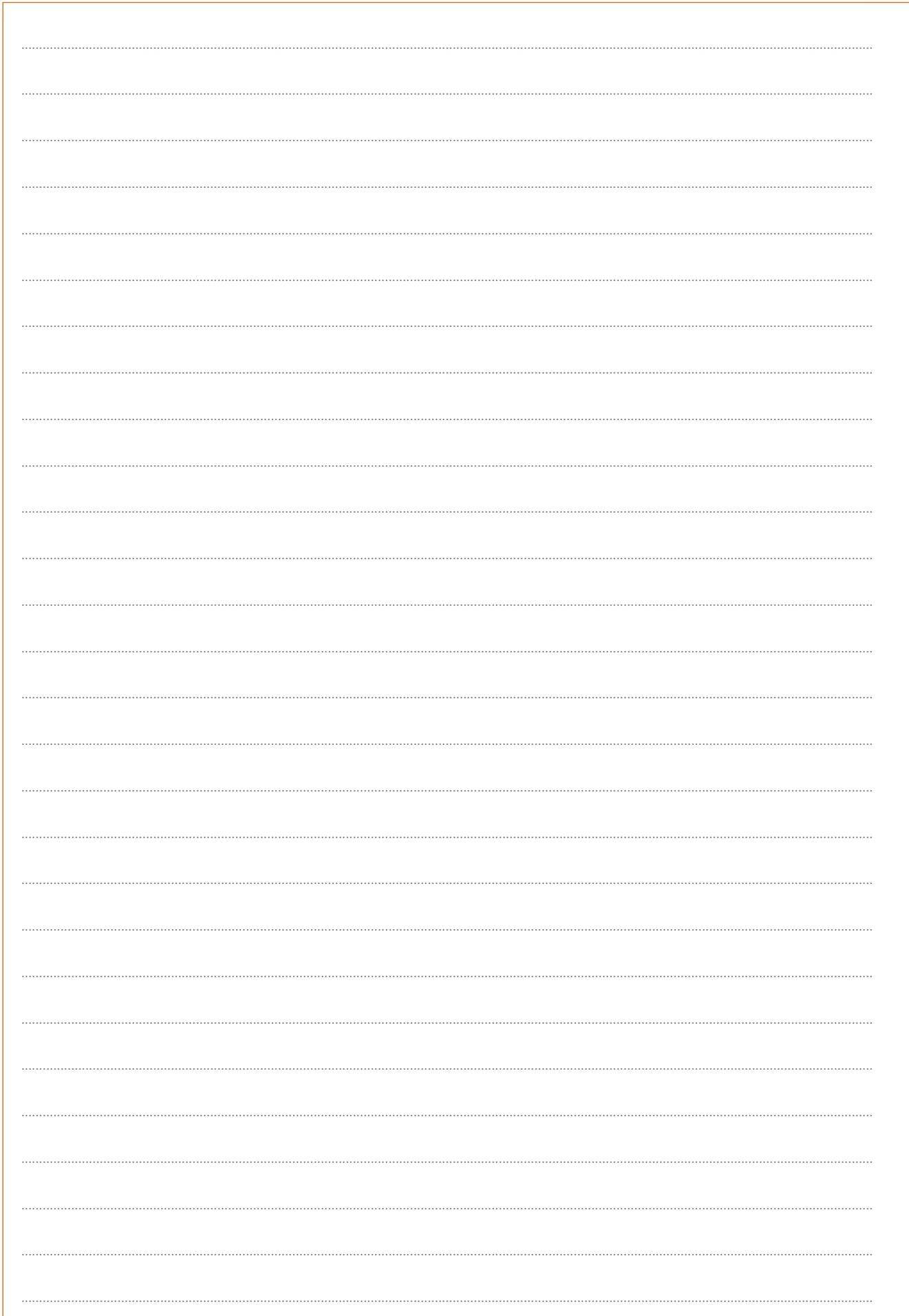
	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
V			W			Z		
Vasen	47	N/14	Wärmflaschen	43	L/03	Zahnarztleistungen	43	L/07
VBL-Arbeitnehmeranteil	16	D5/06	Waffeleisen	47	N/11	Zahnbürsten (elektrisch)	43	L/19
Ventilator	47	N/11	Wanderschuhe	49	O/09	Zahnbürsten (nicht elektrisch)	43	L/22
Verbandskästen, Verbandstoffe ..	43	L/03	Wannen (Kunststoff)	47	N/14	Zahnersatz Materialkosten	43	L/06
Vergnügungsparkbesuch	49	O/17	Warmwasserbereiter	47	N/10	Zahnpasten	43	L/22
Verkauf selbsterzeugter Waren	26	E/14	Wartung und Reparaturen Kfz	41	J/09	Zahnspangen	43	L/06
Verkauf von Waren (z. B. Auto)	26	E/13	Wäscherei	45	M/08	Zeichenmaterial	51	O/26
Vermietung, Einnahmen	27	F/01	Wäschetruhen	47	N/14	Zeitungen/Zeitschriften	51	O/25
Vermögensbeteiligungen, Kauf	55	U/07	Waschmaschinen	47	N/09	Zeitungsinserate	53	S/03
Vermögenswirksame Leistungen, Beiträge	16	D5/14-17	Waschpulver	47	N/20	Zelte	49	O/10
Vermögenswirksame Leistungen, (Zuschuss Arbeitgeber)	14	D1/04	Wasserkocher	47	N/11	Zierpflanzen	49	O/14
Verpachtung (Einnahmen)	27	F/01	Wehrsold	14	D1/01	Zimmerpflanzen	49	O/13
Verpflegung (frei), vom Arbeitgeber	28	H1	Weihnachtsbäume	49	O/13	Zinsen für Baudarlehen und Hypotheken	39	I6/03, 05
Vertikutierer (elektrisch)	47	N/16	Weihnachtsgeld	14	D1/03	Zinsen für Dispositionskredite	55	V/04
Vertikutierer (nicht elektrisch)	47	N/17	Weihnachtsschmuck	51	O/27	Zinsen für Konsumentenkredite	55	V/03
Verwaltungsgebühren	53	S/03	Werkbänke	47	N/18	Zinsgutschriften	27	F/02
Videorecorder	49	O/02	Werks-/Betriebsrenten	14	D2/07	Zirkus/Zoo	49	O/17
Videokassetten	49	O/06	Werkwohnung (frei), vom Arbeitgeber	28	H1	Zivildienst (Einkünfte)	14	D1/01
Videospiele	49	O/12	Werkzeuge (nicht elektrisch) für Haushaltsführung	47	N/18	Zulassungsgebühren (Verkehr) ...	41	J/11
Visitenkarten	51	O/26	Werkzeugschränke	47	N/18	Zuschüsse der landwirtschaft- lichen Alterskassen	15	D4/17
Vogelfutter für Wildtiere	49	O/15	Wertpapiere, Kauf	55	U/07	Zuschüsse der Renten- versicherungsträger	14	D2/12
Vorhänge	47	N/06	Wertpapiere, Verkauf	27	F/07	Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	14	D1/07
Vorratsbehälter	47	N/14	Wimperntusche	43	L/22			
Vorschulklassen	53	R/04	Wörterbücher	51	O/24			
			Wohngeld	15	D4/01			
			Wohnwagen/Wohnmobile	49	O/08			

Bitte beachten Sie:

Eintragungen bei den Abschnitten D1 bis D5 sind personenbezogen vorzunehmen.

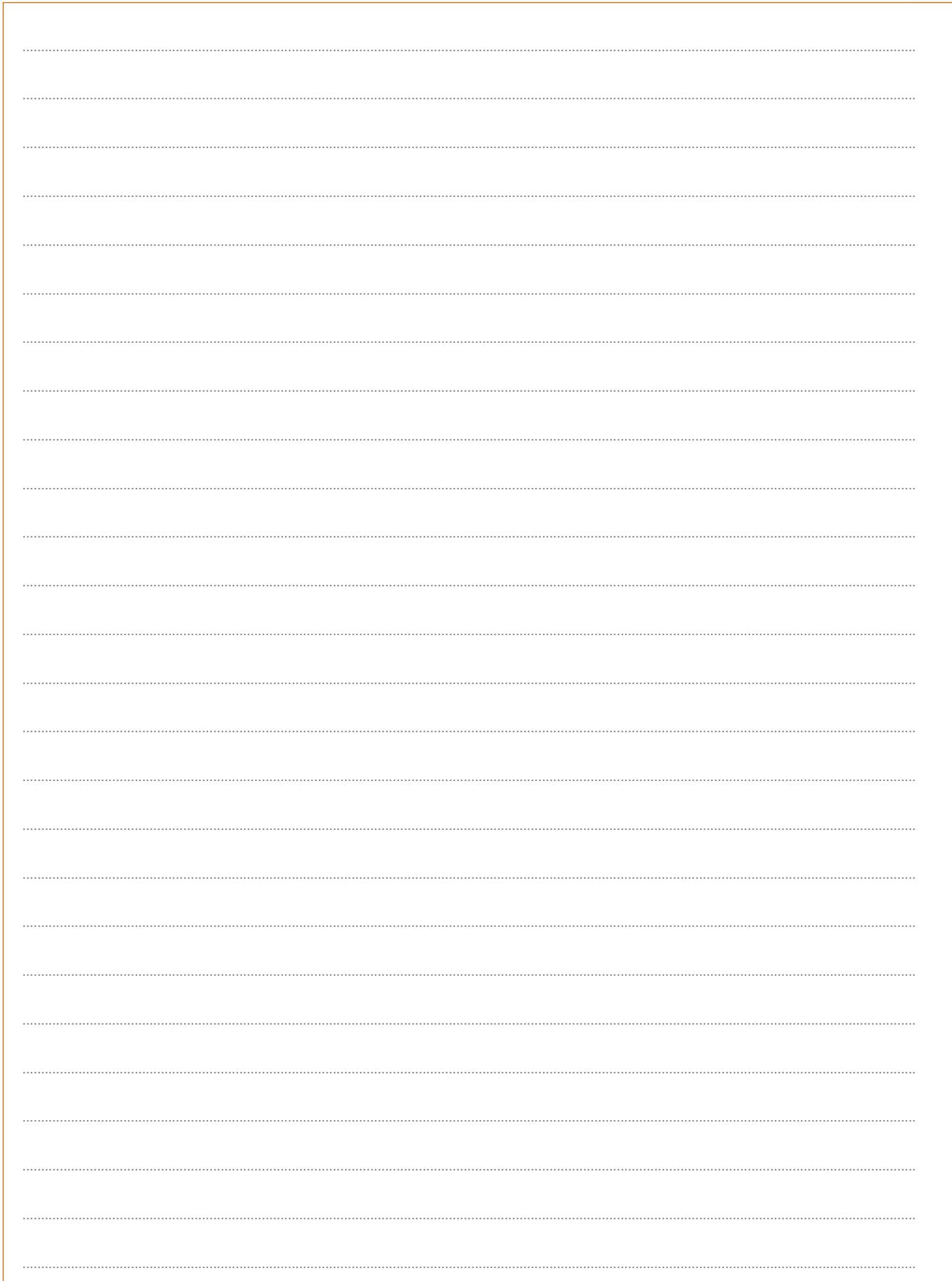
Weitere Begriffe finden Sie in den entsprechenden Hinweisen der Einnahme- und Ausgabepositionen im Haushaltsbuch.

Y Bemerkungen



This section is a large rectangular area with a thin orange border, intended for handwritten notes. It contains approximately 35 horizontal dotted lines spaced evenly down the page.

Bemerkungen

A large rectangular area with a dotted grid pattern, intended for handwritten notes. The grid consists of horizontal and vertical dotted lines forming a series of small squares. The area is enclosed by a thin orange border.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

